

Workshopreihe 2016

Respekt, Zusammenleben, Gleichstellung von Frauen und Männern

Dieses Dokument listet sämtliche Workshopangebote der Organisationen/Vereine auf, die im Rahmen der Workshopreihe 2016 gebucht werden können.

Die Workshops haben zum Ziel, Respekt und Klassengemeinschaft zu stärken, Vorurteile und Stereotypen anzusprechen, sensiblen Sprachgebrauch zu fördern, Geschlechterrollen zu thematisieren sowie Aspekte eines guten, konstruktiven Zusammenlebens im Sinne demokratischer Prinzipien in einer vielfältigen Gesellschaft zu bearbeiten.

Die Angebote sind nach Bundesländern sortiert, außerdem ist angeführt, für welche Schulstufen der Workshop geeignet ist.

Es können Termine bis Ende November vereinbart werden.

WICHTIG: Workshopanmeldungen erfolgen ausschließlich über Zentrum *polis* unter service@politik-lernen.at oder T 01/42 77-274 44.

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) | [Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Burgenland

Titel	Stationen einer Flucht
Inhalt	<p><i>Plenspiel und Berichte junger Flüchtlinge</i></p> <p>Das Rollenspiel veranschaulicht eindrucksvoll Erlebnisse von Menschen auf der Flucht und die damit verbundenen Emotionen wie Angst, Einsamkeit und Verzweiflung. In Familienverbänden erleben die TeilnehmerInnen Flüchtlingsschicksale in verschiedenen Etappen: von Krieg und Verfolgung im Herkunftsland, über die mühsame Flucht über die Landesgrenze in ein Flüchtlingslager bis zur Überprüfung für die Aufnahme im Zielland. Anschließend schildern die SchülerInnen ihre Gefühle und die SpielleiterInnen stellen in einer Nachbesprechung die Verbindung von Spiel und Wirklichkeit her. Jugendliche Flüchtlinge agieren als Co-TrainerInnen. Sie teilen bei der Nachbesprechung ihre persönlichen Erfahrungen mit den Folgen von Krieg, politischer und religiöser Radikalisierung.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	<p>asylkoordination Österreich</p> <p>www.asyl.at</p>

Titel	Rechtsweg Asyl
Inhalt	<p>In diesem Planspiel schlüpfen die SchülerInnen in die Rolle des Flüchtlings oder werden für die Dauer des Workshops FremdenpolizistIn, AsylbeamteR oder MitarbeiterIn einer Hilfsorganisation. Die vielen Facetten des Flüchtlingsdaseins und der Behördenpraxis werden so nachvollziehbar. Die komplexe Materie des Flüchtlingswesens wird durch konkretes Handeln nachvollziehbar.</p> <p>Anschließend schlüpfen die SchülerInnen aus ihren Rollen und erzählen von ihren Erlebnissen und Gefühlen. Dies ist ein bewährter Anknüpfungspunkt für eine konstruktive und spannende Diskussion über die Behandlung von Flüchtlingen in Österreich, über eigene Erlebnisse und die Beantwortung offener Fragen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at
Titel	Was tut uns der Rassismus an.
Inhalt	<p><i>Identität, Vorurteile, Wirkungsweise und Folgen von Rassismus</i></p> <p>Über das nachdenken, was mich ausmacht, durch spannende Übungen in eine heiße Diskussion rutschen - schon ist die starre Grenze zwischen "den Inländern" und "den Ausländern" oder zwischen anderen konstruierten Gruppen ins Fließen gekommen. Rassismus erkennen und benennen, zeigen wie er funktioniert und wie er geworden ist, und in welchen Formen, Debatten und Gesetzen er heute in Österreich und Europa wirkt.</p> <p>Einen Rassismusbaum zeichnen, gemeinsames Tüfteln an Definitionen und kleine Rollenspiele ermöglichen Aha-Erlebnisse und vertiefen das Gelernte.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von _erinnern.at_ entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	<p>Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Eisenstadt, Mattersburg
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i> Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Vielfalt und Gleichberechtigung für alle
Inhalt	<p>In diesem Workshop geht es darum, Mädchen und Burschen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen mit Geschlechtergerechtigkeit, Geschlechterbildern, demokratischem Handeln und Identitätsfindung zu besprechen und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit dem eigenen Buben/Männer- und Mädchen/Frauenbild, das für junge Menschen einen ganz erheblichen Teil ihrer Identität ausmacht. Dabei führen eingeschränkte Geschlechterbilder oftmals zu Vorurteilen, Diskriminierung und Abwertung eigener Wünsche, sowie der anderer. Die Kinder und Jugendlichen erleben oftmals eine Diskrepanz zwischen der formellen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie der Anerkennung homosexueller Lebensgemeinschaften und den Geschlechterbildern und -beziehungen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Die Auseinandersetzung mit den Geschlechterbildern der eigenen Familien- und Herkunftskultur, die für Jugendliche ganz unterschiedlich aussehen kann, und oftmals von Religion und Tradition, aber auch durch Vorstellungen der peer group (Medien, Musik etc.) geprägt ist, stellt eine wichtige Voraussetzung für den Abbau von Vorurteilen dar. Die SchülerInnen haben Raum, positive Geschlechterbilder zu entwickeln und ihre eigene Vielfalt als Ressource zu begreifen, durch die Pluralismus gelebt werden kann.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht www.poika.at

Titel	Gewaltprävention im transkulturellen Klassenzimmer
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele mit Alltagsgeschichten zu Grenzverletzungen und Gewalt • "Gefahrenthermometer": Übungen zum Einschätzen von Gefahren und kritischen Situationen • "Cool bleib Training" mit Gefühlsmonstern: Was tun, wenn ich provoziert werde? • "Du o- beiniger Pinguin!": Umgang mit Schimpfwörtern Gefühle erkennen und benennen • "Anna & Can": Hilfe-holen oder petzen? • Übungen zur Selbstbewusstseinsstärkung • "Genderschnur"- Geschlecht als Kontinuum • "Silberne Magic Box": Weibliche und männliche Rollenvorbilder • "Schatzsuche mit Münzen": Diversity & Transkulturalität • Angeleitete Gruppendiskussionen • Theoretische Inputs
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Termine	Mai bis November
Website	samara - Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt www.transkulturell-samara.at www.praevention-samara.at

Titel	Flucht, Asyl und Integration-Was geht mich das an?
Inhalt	In diesem Workshop werden die Themen Flucht und Asyl den SchülerInnen spielerisch näher gebracht. Weiters zielen die Methoden auch darauf ab, Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede/r Einzelne zu einer gelungenen Integration beitragen kann.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Politik" - Was hat Politik mit mir zu tun?
Inhalt	Der Workshop dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik und zeigt die Bedeutung von Politik fürs alltägliche Leben auf. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Andere" - Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung in der Gruppe
Inhalt	Der Workshop ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich kontrovers mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen und dabei demokratische Meinungsbildungsprozesse zu erproben. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Yes We Can!" - Möglichkeiten der Partizipation
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die TeilnehmerInnen selbst an politischen Vorgängen beteiligen können. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Menschenrechte und Demokratie"
Inhalt	In diesem Workshop wird mit verschiedenen aktivierenden Methoden, die alltägliche Bedeutung von Menschenrechten vermittelt und zudem auf den Zusammenhang von Demokratie und Menschenrechten eingegangen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	Habe ich dich gehört?
Inhalt	<p>Das Handpuppenspiel mit der Schildkröte Erni und dem kleinen Drachen Hagelsturm sowie Lieder nehmen die Kinder wie auch die Lehrkräfte mit in die Welt unserer zwei menschlichen Überlebensstrategien, in die jeder von uns unbewusst während Stress-Situationen gerät. Erleben und reflektieren anhand von kleinen Vorträgen, Demonstrationen, Spielen, Spiegelübungen und üben von persönlicher Wertschätzung fördert das Verständnis zwischen Menschen sowie das eigene Selbstbewusstsein und Handeln. Empathie wird in diesem Workshop erleb- und leb-bar. Die Atmosphäre in der Klasse entspannt sich. Jeder unternimmt Schritte, sein Verhalten im Stress bewusster lenken zu können – sichere Beziehungen entstehen und werden gefördert. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft.</p> <p>Die Klasse bekommt das Mitmach-Buch mit Lieder CD "Habe ich dich gehört?", so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Region	Nördliches Burgenland
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Team-Power
Inhalt	<p><i>Team, Empathie, Dialog und Konfliktlösung.</i></p> <p>Oftmals eine Herausforderung für Schulklassen wie für Lehrkräfte im System Schule. Team präsent hat einen ganzen Koffer an fundierten Inhalten zu Team- und Konfliktlösungs-Kompetenzen, Tools aus der Imago-Methode zu Empathie und Dialog, Spielen und Übungen.</p> <p>Ziel ist ein respektvoller, gleichwürdiger Umgang Aller, ein positives Team-Gefühl, Diversität und Interkulturalität als Mehrwert zu erleben, Sicherheit, Respekt und Toleranz zu schaffen.</p> <p>Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der jeweiligen Klasse angepasst.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Region	Nördliches Burgenland
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Wir sind ein Team
Inhalt	<p><i>Gewaltprävention, Mobbingprävention, Integration</i></p> <p>Eine positive Klassengemeinschaft, in der sich jede/r Einzelne wohlfühlt, gut eingebunden ist, sich gesehen und gehört fühlt und somit sicher ist, beugt aggressiven Handlungen, Mobbing und jeder Art von Gewalt vor. Auch der Lernerfolg steigt. Der "Team Koffer" enthält sowohl lustige Spiele wie auch Übungen und Lieder, die erlebbar machen, dass wir alle gleich viel wert sind und wir einander auf Augenhöhe begegnen. Empathie wird spürbar, Diversität und Interkulturalität wird als Mehrwert erlebt. Die</p>

	<p>speziell hierzu entwickelten „Team Songs“ holen die SchülerInnen ab und führen dazu, die Inhalte in einem intensiven Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Ganz nebenbei sind die Kinder begeistert gemeinsam mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind zu singen. Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop an die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst.</p> <p>Die Klasse bekommt eine Team Songs-CD + Lied-Texte, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 3. bis 5. Schulstufe
Region	Nördliches Burgenland
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Win Win Workshop
Inhalt	<p>SchülerInnen und PädagogInnen lernen das Win Win Modell altersgerecht kennen. Gemeinsam wird erarbeitet, wie SchülerInnen und PädagogInnen in Konfliktsituationen mit neuen Strategien handeln können, um gewaltfreie Lösungen zu finden. Vertieft werden die Inhalte anhand der speziell hierzu entwickelten Win Win Liedern, Geschichten, Übungen und Beispielen aus dem Schulalltag. Die Kinder sind mittendrin. Zentrales Anliegen ist ein friedliches, gleichwürdiges Miteinander, sowie persönliche (Konflikt-) Kompetenz in Alltagssituationen. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft.</p> <p>Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst. Die Klasse bekommt eine Win Win Lieder-CD + Begleitheft, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Region	Nördliches Burgenland
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at

Titel	Geschlechterbeziehungen in den Medien (gestern und heute)
Inhalt	Jugendliche sind im Alltag mit einer regelrechten Bilder- und Informationsflut konfrontiert. Umso wichtiger ist es, zu lernen Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und die darin gezeigten 'Normalitäten' kritisch zu hinterfragen. Anhand von Beispielen wie TV-Werbungen, Casting Shows und Online Medien werden in diesem Workshop die Medienkompetenzen der SchülerInnen geschult. Dabei steht es im Vordergrund gängige Begrifflichkeiten, Stereotypen und Geschlechterrollen zu analysieren auch im Vergleich zu Bildern aus der (nahen) Vergangenheit. Wie haben sich Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit verändert? Welchen gesellschaftlichen Zweck haben Rollenzuschreibungen? Die Inhalte werden mit einer Vielfalt von Methoden erarbeitet, wobei Diskussions- und Konsensfähigkeit gefördert werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Typisch Mädchen? Typisch Bursch? Erfahrungen von Vielfalt und Vorurteilen
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -beziehungen ist fester Bestandteil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. Der Weg zur eigenen Identität führt über Fragen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Was ist typisch weiblich? Was männlich? Ist das überall gleich in der Welt? Ausgehend von einer Beschäftigung mit der eigenen Identität nähern sich die SchülerInnen in diesem Workshop spielerisch und mit theaterpädagogischen Übungen den Kategorien von Weiblichkeit und Männlichkeit in unserer vielfältigen Gesellschaft an. Es soll folgenden Fragen kritisch nachgegangen werden: Welche Bilder kennen wir? Wo kommen diese Vorstellungen her? Welche Auswirkungen haben sie auf unser Leben? Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen von Gemeinschaftsgefühl, Zugehörigkeit und Diskriminierung thematisiert. Ziel ist es schon im frühen Alter für den respektvollen Umgang mit Vielfalt und mit Vorurteilen in Bezug auf Weiblichkeit/Männlichkeit zu sensibilisieren.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 2. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Die Macht der Sprache – Sprache, Ausgrenzung und Privilegierung
Inhalt	Sprache spiegelt überall auf der Welt gesellschaftliche Machtverhältnisse wieder und beeinflusst diese ebenso, wodurch sie zum Spiegel für Ausgrenzungs- und Privilegierungserfahrungen werden kann. In diesem Workshop wird die Sensibilisierung für Sprachgebrauch gefördert. Anhand konkreter Begrifflichkeiten, ihrer Herkunft und Kontextabhängigkeit soll ein bewusster Umgang mit Sprache möglich gemacht werden. Interaktive Übungen machen die Wirkung von Sprache für die SchülerInnen erfahrbar. Insbesondere wird viel Raum für kontroverse Diskussionen geboten, um sich (gendersensibler) Sprache anzunähern und Meinungsvielfalt zu fördern.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

Titel	(K)ein westliches Problem? Berichterstattung und mediale Darstellung von Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Inhalt	Aufgrund der großen Aktualität widmet sich dieser Workshop dem komplexen Verhältnis von sexistischen und rassistischen Darstellungen in den Medien. Die jüngsten Vorkommnisse im deutschsprachigen Raum (wie in Köln) haben eine emotionale Debatte über sexuelle Gewalt, Geschlechterrollen und Integration ausgelöst. Durch gezielte Analyse von Medieninhalten sowie Raum für Diskussion und Reflexion soll Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, aktuelle Debatten kritisch zu hinterfragen, ideologische und politische Positionen zu erkennen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei werden Hintergrundinformationen zu den medialen Frauen- und Männerbildern gegeben, die geschichtliche und globale Bezüge schaffen. Der Fokus liegt dabei auf der Perspektivenvielfalt und der Förderung von Diskussions- und Konsensfähigkeit zu einem stark emotionalen, politisierten Thema.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Kärnten

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von _erinnern.at_ entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Klagenfurt
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i> Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Wie sind Mädchen? Wie sind Jungen?
Inhalt	<p>In diesem Workshop wird in geschlechtergemischten Gruppen zu Rollenbildern/-klischees gearbeitet. Die SchülerInnen werden motiviert, Rollenbilder kritisch zu betrachten und zu hinterfragen. Sie sollen ein Gespür für geschlechtsspezifische Vorurteile und Stereotypen bekommen. Darüber hinaus bekommen sie die Gelegenheit im Forumtheater neue Verhaltensweisen auszuprobieren.</p> <p><i>Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Erarbeiten des Begriffes Gender • gemeinsames Nachdenken über die Rollenbilder in unserer Gesellschaft (Familie, Schule, Medien,...) • sensibilisieren für Geschlechtsrollenstereotypen und geschlechtsspezifische Vorurteile • Einnahme des Blickwinkels des anderen Geschlechts • Erkennen eigener Rollenbilder und Verhaltensweisen <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Geschlechtsrollenzuschreibungen • Sensibilisierung für Vorurteile und Stereotypen • Selbstvertrauen und Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und Gefühle <p><i>Methoden</i> Einzel- und Gruppenarbeit, Brainstorming, Körperübungen, Forumtheater, Diskussion</p> <p><i>Benötigte Ressourcen</i> große Klasse</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Region	Kärnten, bevorzugt Klagenfurter Becken und Unterkärnten, ab September ganz Kärnten
Website	Pro mente: kinder jugend familie GmbH www.promente-kijufa.at

Titel	Couragiert handeln - jetzt!
Inhalt	<p>Couragiert handeln – jetzt! heißt nicht, dass ich mich unnötig in Gefahr bringe. NEIN. Es heißt, dass ich mit offenen Augen durch die Welt gehe und erkenne, wenn jemand Hilfe benötigt und ich mich bemühe zu helfen. Mit diesem Workshop werden Schüler/innen für das Thema Zivilcourage, oder anders gesagt "sozialen Mut" zeigen, sensibilisiert. Es geht aber nicht darum in jede "gefährliche" Situation einzugreifen und die <i>Heldin</i> oder den <i>Helden</i> zu spielen, sondern die Schüler/innen sollen Handlungsalternativen kennen lernen und selber ausprobieren.</p> <p><i>Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung: Was ist Zivilcourage/sozialer Mut überhaupt? • Situationen, in denen Zivilcourage gefragt ist: Welche Werte sind wichtig in unserem Leben? • Wann, wie und wo werden persönliche Werte bedroht? • Was kann dann getan werden? Was kann ich tun? <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung von Voraussetzungen für zivilcouragiertes Handeln • Stärkung persönlicher Verantwortung für demokratische Werte • Aufzeigen und Einübung von gewaltfreien Einmischstrategien <p><i>Methoden</i></p> <p>Vortrag, Paar- und Gruppenarbeit, Diskussion, Spiele und Experimente, Fotoprotokoll</p> <p><i>Benötigte Ressourcen</i></p> <p>großer Gruppenraum, Tafel bzw. Flipchart, Schreibmaterial</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Region	Kärnten, bevorzugt Klagenfurter Becken und Unterkärnten, ab September ganz Kärnten
Website	Pro mente: kinder jugend familie GmbH www.promente-kijufa.at
Titel	Wir leben mit Bildern im Kopf!
Inhalt	<p>Wir alle leben mit Bildern im Kopf. Sie gründen auf Gelerntes und Erfahrenes, geben uns Orientierung im Alltag, vermitteln uns Sicherheit in der Beurteilung von neuen Dingen, Erfahrungen. Sie können unseren Blick auf die komplexe, manchmal verwirrende und vielfältige Wirklichkeit vernebeln. Genau hier setzt dieser Workshop an. Die SchülerInnen sollen sensibilisiert werden, ihre Bilder im Kopf zu hinterfragen – nur so kann Verständnis und Offenheit entstehen.</p> <p><i>Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität – Wie schaut meine "Zwiebel" aus? • Selbst- und Fremdwahrnehmung - Ich sehe – du siehst – wir sehen? • Wann, wie und wo habe ich schon Ausgrenzung und Abwertung erlebt? • Was kann ICH tun, wenn ich Ausgrenzung/Abwertung beobachte oder selbst erlebe? <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der eigenen Identität • Sensibilisierung und Hinterfragen der eigenen Bilder im Kopf • Erkennen von rassistischen Tendenzen und Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Ausgrenzung <p><i>Methoden</i></p> <p>Vortrag, Paar- und Gruppenarbeit, Kurzfilm, Diskussion, Fotoprotokoll</p>

	<i>Benötigte Ressourcen</i> großer Gruppenraum, Tafel bzw. Flipchart, Schreibmaterial
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Region	Kärnten, bevorzugt Klagenfurter Becken und Unterkärnten, ab September ganz Kärnten
Website	Pro mente: kinder jugend familie GmbH www.promente-kijufa.at
Titel	Leben in einer vielfältigen Welt ...
Inhalt	<p><i>Forumtheater zur Prävention von Vorurteilen</i> Vorgefertigte Meinungen haben nur die anderen, denken wir. Stimmt aber nicht! Sie beeinflussen unser aller Verhalten. Zum Glück sind wir ihnen nicht ausgeliefert. Wie können wir lernen uns mit dem "Anderen" vorurteilsfrei auseinanderzusetzen? Die SchülerInnen lernen in diesem Theaterworkshop nachhaltige Erfahrungen auf kognitiver, körperlicher und emotionaler Weise kennen. Die angewandten Methoden ermöglichen ein tiefgehendes Einfühlen, strukturell angelernte Passivität und Konformität abzulegen und Zivilcourage wiederzuentdecken.</p> <p><i>Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem geschützten Rahmen nach eigenen, kreativen Lösungen zu suchen und diese selbst auszuprobieren • gemeinsam in der Reflexion über Veränderungen nachzudenken • theaterpädagogischen Methoden kennenzulernen • einen "lustvollen - ganzheitlichen" Zugang zu schwierigen Themen auszuprobieren <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • emotionale Aspekte: Die SchülerInnen sollen mit dem vorgetragenen Stück emotional berührt werden und in ihnen das Bedürfnis geweckt werden, selbst einzuschreiten und zu handeln (Zivilcourage). • methodische Aspekt: Durch das gespielte Antimodell wird den SchülerInnen ein Konflikt mit einer unbefriedigenden Lösung vorgestellt. • fachlicher Inhalt: Die SchülerInnen werden mit Themen wie Ausgrenzung, Integration, Zivilcourage und Rassismus konfrontiert und haben die Möglichkeit, diese zu reflektieren. <p><i>Methoden</i> "Forumtheater" – "Theater der Unterdrückten" nach Augusto Boal, Gruppenarbeit, Diskussion und Reflexion</p> <p><i>Benötigte Ressourcen</i> großer Gruppenraum, zusätzliches Arbeitsmaterial wird von der Workshopleiterin mitgebracht.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Kärnten, bevorzugt Klagenfurter Becken und Unterkärnten, ab September ganz Kärnten
Website	Pro mente: kinder jugend familie GmbH www.promente-kijufa.at

Titel	Gemeinsam sind wir stark
Inhalt	<p>Im erlebnispädagogischen Handlungsspielraum werden die SchülerInnen Aufgabenstellungen lösen, die sie nur als Gesamtgruppe bewältigt werden können. Die SchülerInnen werden miteinander reden und zusammenarbeiten, nur dann sind sie erfolgreich.</p> <p>In der Nachbesprechung werden die beobachteten Effekte / Kommunikationen / Handlungen besprochen und ein Bezug zum Alltag hergestellt.</p> <p>In diesem Workshop können die SchülerInnen gruppensdynamische und erlebnispädagogische Übungen in einem geschützten Bereich ausprobieren.</p> <p><i>Schwerpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden Grenzen erforscht, verschoben und erweitert. • Die eigene Komfortzone wird verlassen, um sich selbst und die Gruppe aus anderen Perspektiven zu erleben, zu erföhlen und Erkenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsam Lösungen finden • Verantwortung übernehmen • Feedback geben und bekommen <p><i>Methoden</i> gruppensdynamische Spiele, Reflexion</p> <p><i>Benötigte Ressourcen</i> große Klasse und die Möglichkeit den Turnsaal zu nutzen</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 2. Schulstufe
Region	Kärnten, bevorzugt Klagenfurter Becken und Unterkärnten, ab September ganz Kärnten
Website	Pro mente: kinder jugend familie GmbH www.promente-kijufa.at

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Niederösterreich

Titel	Stationen einer Flucht
Inhalt	<p><i>Plenspiel und Berichte junger Flüchtlinge</i></p> <p>Das Rollenspiel veranschaulicht eindrucksvoll Erlebnisse von Menschen auf der Flucht und die damit verbundenen Emotionen wie Angst, Einsamkeit und Verzweiflung. In Familienverbänden erleben die TeilnehmerInnen Flüchtlingsschicksale in verschiedenen Etappen: von Krieg und Verfolgung im Herkunftsland, über die mühsame Flucht über die Landesgrenze in ein Flüchtlingslager bis zur Überprüfung für die Aufnahme im Zielland. Anschließend schildern die SchülerInnen ihre Gefühle und die SpielleiterInnen stellen in einer Nachbesprechung die Verbindung von Spiel und Wirklichkeit her. Jugendliche Flüchtlinge agieren als Co-TrainerInnen. Sie teilen bei der Nachbesprechung ihre persönlichen Erfahrungen mit den Folgen von Krieg, politischer und religiöser Radikalisierung.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	<p>asylkoordination Österreich</p> <p>www.asyl.at</p>
Titel	Rechtsweg Asyl
Inhalt	<p>In diesem Planspiel schlüpfen die SchülerInnen in die Rolle des Flüchtlings oder werden für die Dauer des Workshops FremdenpolizistIn, AsylbeamteR oder MitarbeiterIn einer Hilfsorganisation. Die vielen Facetten des Flüchtlingsdaseins und der Behördenpraxis werden so nachvollziehbar. Die komplexe Materie des Flüchtlingswesens wird durch konkretes Handeln nachvollziehbar. Anschließend schlüpfen die SchülerInnen aus ihren Rollen und erzählen von ihren Erlebnissen und Gefühlen. Dies ist ein bewährter Anknüpfungspunkt für eine konstruktive und spannende Diskussion über die Behandlung von Flüchtlingen in Österreich, über eigene Erlebnisse und die Beantwortung offener Fragen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	<p>asylkoordination Österreich</p> <p>www.asyl.at</p>

Titel	Was tut uns der Rassismus an.
Inhalt	<i>Identität, Vorurteile, Wirkungsweise und Folgen von Rassismus</i> Über das nachdenken, was mich ausmacht, durch spannende Übungen in eine heiße Diskussion rutschen - schon ist die starre Grenze zwischen "den Inländern" und "den Ausländern" oder zwischen anderen konstruierten Gruppen ins Fließen gekommen. Rassismus erkennen und benennen, zeigen wie er funktioniert und wie er geworden ist, und in welchen Formen, Debatten und Gesetzen er heute in Österreich und Europa wirkt. Einen Rassismusbaum zeichnen, gemeinsames Tüfteln an Definitionen und kleine Rollenspiele ermöglichen Aha-Erlebnisse und vertiefen das Gelernte.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at

Titel	Nein zu Gewalt!
Inhalt	In diesem Workshop werden niederschwellige und altersadäquate Methoden der Gewaltprävention aus der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Die Vielfalt der Methoden reicht von: (1) Formen von Gewalt, (2) Reflexion und Wahrnehmung von Gewalt, (3) Identitäten und Vorurteile – Schwerpunkt Geschlecht/Gender, (4) Stärkung und (eigene) Ressourcen im Handeln gegen Gewalt. Die Methoden werden je nach Alter der Kinder und Jugendlichen für den spezifischen Workshop ausgewählt, sind in hohem Maße interaktiv und fördern die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt. Einen besonderen Fokus erhält das Wahrnehmen eigener Grenzen sowie der Raum zur Thematisierung scheinbar "alltäglicher" Gewalt im Zusammenhang Schule.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Bundesjugendvertretung www.bjv.at

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at
Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Geschlecht bewusst gemacht
Inhalt	In diesem Workshop soll es den SchülerInnen mittels verschiedener Übungen ermöglicht werden, sich mit den eigenen und mit gesellschaftlichen Männlichkeits- und Weiblichkeitsbildern auseinanderzusetzen. Ein kurzer historischer Rückblick sowie ein Einblick in diverse Geschlechtervorstellungen sollen dafür sensibilisieren, dass/wie Geschlecht gemacht wird und welche Einschränkungen Menschen durch Zuschreibungen erfahren. Die genauen Inhalte werden durch ein Gespräch mit einer Lehrkraft der Klasse geklärt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at
Titel	Die Macht der Sprache
Inhalt	Sprache ist machtvoll – sie kann wertschätzen, erwähnen, nicht erwähnen, einschließen, ausschließen, kränken, diskriminieren; Sprache schafft Bilder ("Rabenmütter", "Flüchtlingswelle", "schwule Sau") und damit Bewertungen. SchülerInnen schärfen ihre Wahrnehmung in Bezug auf die Wirkmächtigkeit von Worten und Sprache.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at
Titel	Neue Models – alte Modelle?!
Inhalt	<i>Geschlechterrollenbilder in der Werbung</i> Medien wie Bilder, Filme, Fernsehen, Bücher, digitale Medien und vor allem die Werbung transportieren (fast) immer auch Botschaften über Geschlechter. Diese "Gender-Skripts" sind bei näherer Betrachtung oft einschränkend, stereotyp und diskriminierend – und überraschend altmodisch. SchülerInnen schärfen ihre Wahrnehmung in Bezug auf das, was uns Werbung als Modelle vorstellt und wie damit Geschlechterverhältnisse konstruiert werden; sie üben einen normenkritischen Umgang mit Medien und entwickeln vielfältige Geschlechterbilder.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at

Titel	Rosa Cowboy! Wilde Prinzessin!
Inhalt	<p><i>Förderung der Auseinandersetzung mit den von der Gesellschaft geprägten Geschlechterrollen um gängige Vorurteile aufzulösen und neue Bilder über Männer und Frauen zu kreieren.</i></p> <p>Welche Mädchen und Jungenbilder haben wir? Unterscheiden wir auch auf Grund der medialen Darstellung, Herkunft und persönlichen Erfahrungen Geschlechterzuteilungen?</p> <p>Dieser Workshop erfolgt durch verschiedene Methoden wie Biografiearbeit, persönliche Reflexion, kreatives, altersangepasstes Arbeiten mit Geschichten & Märchen, Einzel- & Kleingruppenarbeit.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbrechen von festgelegten Rollenbildern und damit zusammenhängenden Vorurteilen • Vergleichen der eigenen Beobachtungen mit Theorien der Genderforschung • achtsame Kommunikation und gendersensibler Umgang in der Klasse • kritischen Blick auf Medien etc. bekommen • neue Bilder im Kopf kreieren • aus Selbstreflexion und Austausch zu eigenen Handlungsweisen kommen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Achtung! Chancengleichheit und Antidiskriminierung
Inhalt	<p>Chancengleichheit ist ein Grundrecht für alle Menschen. Jede und jeder Einzelne ist frei und gleich an Würde und Rechten geboren und hat somit Anspruch auf eine gerechte Verteilung von Zugangs- und Lebenschancen. Das Verbot von Diskriminierung beispielsweise auf Grund der Religion, sexueller Orientierung, kultureller Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung oder der sozialen Herkunft, ist in den allgemeinen Menschenrechten festgeschrieben. Trotz alledem werden aus den genannten Gründen nach wie vor Menschen missachtet, diskriminiert und ausgeschlossen. Kinder und Jugendliche, im Besonderen mit Migrationshintergrund, erleben diese Diskriminierung häufig. Somit ist es von größter Bedeutung in der Schule für einen respektvollen Umgang zu sensibilisieren als auch konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen. Auf- und Eintreten für Chancengleichheit und Antidiskriminierung braucht Bewusstsein und Courage!</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops steht einerseits eine sensible Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, erlebten Ungerechtigkeiten und Diskriminierungserfahrungen, andererseits lernen die SchülerInnen konkrete Handlungsmöglichkeiten kennen (z.B. Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden oder rassistischen Äußerungen).</p> <p><i>Ziele</i></p> <p>Reflexion und praktische Auseinandersetzung mit folgenden Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo erlebe ich Ungerechtigkeiten, Diskriminierung und unfaire Zugangs- und Lebenschance? • Was kann ich zu einer Verbesserung beitragen? • Zivilcourage, was ist das? • Wie kann Chancengleichheit aussehen? • Wie kann die Gleichstellung von Männer und Frauen aussehen?

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können wir konkret in unserem Umfeld etwas dazu beitragen? • Wie kann bzw. sollte man reagieren, wenn man mit Diskriminierung konfrontiert wird?
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Ich - Du - Wir! Identität, Zugehörigkeit und Persönlichkeitsbildung
Inhalt	<p><i>Vielfalt von Kompetenzen in der Gruppe sichtbar machen</i></p> <p>Menschen haben eigene Identitäten und fühlen sich bestimmten Gruppen zugehörig. Kinder und Jugendliche sind auf ihrem Weg der Identitätsfindung vielen Einflüssen ausgesetzt und suchen Vorbilder nach denen sie sich orientieren können. Ein Nachdenken darüber, was sie im Alltag beeinflusst und prägt ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und zu benennen. Das Bewusstsein, als auch das Wahrnehmen verschiedener Identitätsmerkmale und Hintergründe braucht den Respekt vor jedem einzelnen Menschen.</p> <p>Im Rahmen des Workshops setzen sich die SchülerInnen kreativ mit ihrer eigenen Identität, ihren Rollenbildern, eigenen Stärken und Ressourcen auseinander. Über die interaktive Zusammenarbeit entdecken sie Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten, während Unterschiede in den Hintergrund treten. Weiters werden Spiele und Übungen eingesetzt, die einen wertschätzenden Umgang miteinander fördern.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten der Identitätsblume • Reflexion der eigenen Zugehörigkeit zu verschiedenen Gruppen • Reflexion über das eigene Rollenbild • Eigene Charaktereigenschaften und Kompetenzen identifizieren und benennen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Gruppen wahrnehmen, benennen und sammeln • einen umsichtigen Umgang mit Diversität (Geschlecht, Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit etc.) als Ausgangspunkt für Chancengleichheit und Gerechtigkeit vermitteln
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Zusammenkommen! Gruppe und Gemeinschaft erleben
Inhalt	<p>Im Laufe des Lebens bestimmen unterschiedliche Gruppen das Verhalten und Befinden des Individuums. Eine der prägenden Gruppen in denen sich Kinder erleben ist die Klassengemeinschaft. Die Diversität in den Klassenzimmern spiegelt durchaus die Realität in der Welt außerhalb der Klasse wider.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen kann es ein erster Schritt sein, über gesellschaftliche Strukturen und Partizipationsmöglichkeiten zu informieren und mit den jungen Menschen die Frage zu thematisieren, welche Grundprinzipien eine lebenswerte Gesellschaft ausmachen. Es gilt ihnen zu vermitteln, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft heute die Norm ist und eine Bereicherung darstellt. Jede/r einzelne profitiert von einem guten Miteinander, das durch Respekt, Gleichberechtigung und Toleranz gekennzeichnet ist.</p>

	<p>In diesem Workshop werden erlebnisreiche Methoden und Spiele eingesetzt, die die SchülerInnen dazu einladen, Gruppe und Gemeinschaft positiv zu erleben. Über die gemeinsame Reflexion entwickelt die Klasse Prinzipien, die für eine gute Zusammenarbeit und eine gutes Auskommen in der Gruppe von Bedeutung sind.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über einen friedvollen und respektvollen Umgang in der Gruppe bzw. in der Gemeinschaft • Gruppe und Gemeinschaft positiv erleben • gemeinsame Entwicklung eines Verhaltenskodex für die Gemeinschaft bzw. Gruppe • Reflexion über Grundwerte der Gesellschaft • Wertschätzung in der Klasse - Wertschätzung in meiner Lebenswelt • einen umsichtigen Umgang mit Diversität (Geschlecht, Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit etc.) als Ausgangspunkt für Chancengleichheit und Gerechtigkeit vermitteln
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Miteinander reden! Wahrnehmung und (interkulturelle) Kommunikation
Inhalt	<p>Mit der beschleunigenden Globalisierung gewinnt das Thema "Interkulturelle Kommunikation" zunehmend an Bedeutung. Unsere Gesellschaft ist durch das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Sprachen und Alltagsgewohnheiten, geprägt, wodurch interkulturelle Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten an Bedeutung gewinnen. In allen gesellschaftlichen Bereichen – sei es Kindergarten, Schule, Jugendbetreuung etc. – kommt heute der Verständigung über die Grenzen der Herkunft hinaus immer größere Bedeutung zu. Somit ist es im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich von zunehmender Bedeutung, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken.</p> <p>Im Rahmen des Workshops werden die SchülerInnen für eine gewaltfreie und respektvolle Kommunikation sensibilisiert. Sie setzen sich auf spielerische Weise mit Rollenklischees und Vorurteilen auseinander, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten und setzen sich kritisch mit ihrer eigenen Wahrnehmung auseinander. Gleichzeitig erweitern die SchülerInnen ihre kommunikativen Kompetenzen.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen menschlicher Verständigung kennenlernen • Reflexion der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Kommunikationsverhaltens • Aspekte zwischenmenschlicher Kommunikation kennenlernen • Gewaltfreie Kommunikation • Förderung der Kommunikationskompetenz • Kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und stereotypen Rollenbildern
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at

Titel	Jetzt! Vielfalt als Chance!
Inhalt	<p>Die vielfältige Gesellschaft ist heute Realität, interkulturelle und diverse Begegnungen finden immer und überall statt. Menschen werden in ihrem unmittelbaren Lebensalltag mit unterschiedlichen Weltbildern, Einstellungen und Lebensformen konfrontiert. Auch für Kinder und Jugendliche sind interkulturelle und diverse Begegnungen in ihrem Lebensalltag (Schule, Freizeit, Familie etc.) längst Normalität geworden: In der Begegnung und der Zusammenarbeit mit SchülerInnen liegt die Chance, sie für die Vielfältigkeit unserer Gesellschaft zu sensibilisieren.</p> <p>In diesem Workshop wird einerseits die Vielfältigkeit unserer Gesellschaft thematisiert (Diversitätskategorien wie Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion etc., Zugehörigkeiten), andererseits lernen die SchülerInnen anhand ihrer eigenen Identität sowie der Vielfalt in der Klasse einen konstruktiven Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden kennen. Über den Einsatz interaktiver und erlebnisorientierter Übungen wird die Bedeutung eines respektvollen Miteinanders aufgezeigt und praktisch erlebt.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Begriff Vielfalt & Gender Diversity • Kinder und Jugendliche für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt sensibilisieren • einen umsichtigen Umgang mit Diversität als Ausgangspunkt für Chancengleichheit vermitteln • Potenzial der eigenen Vielfältigkeit und der Vielfältigkeit der "Anderen" entdecken • Wertschätzung und Respekt des Individuums fördern
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at

Titel	Gelebte Vielfalt in der Klassengemeinschaft
Inhalt	<p><i>Förderung der Diversität im Kontext der Klasse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten untereinander wahrnehmen und wertschätzen • Erkennen der eigenen vielfältigen Eigenschaften und Gruppenzugehörigkeiten • Wie entstehen Vorurteile und welche Erfahrungen habe ich selbst gemacht? • Austausch über selbst erlebte und beobachtete Diskriminierungen • konstruktiver Umgang mit abwertenden Witzen, Bemerkungen und Feindseligkeiten • In Dialog treten: Wie kann ein respektvoller Umgang miteinander gelingen? • Nachdenken, wie gemeinsam ein gutes und angstfreies Klima in der Gruppe geschaffen werden kann • Vor- und Nachbereitung mit den PädagogInnen <p>Anhand von lebendigen Übungen und Rollenspielen werden die SchülerInnen für diese Themen sensibilisiert.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	Männerberatung www.maenner.at

Titel	Gemeinsam stark sein: Für ein Leben ohne Gewalt und Ausgrenzung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte von Kindern und Jugendlichen kennenlernen • Wer bin ich? Auseinandersetzung mit der eigenen Identität • Auseinandersetzung mit offenen und emanzipatorischen Männer- und Frauenbilder • Wie stärke ich mein Selbstwertgefühl? • Gewalt: Was kann man dagegen tun? • respektvoller Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen • Konflikte bewältigen und soziales Lernen • Stärkung der Klassengemeinschaft • Zusammenhalten und miteinander Spaß haben • Vorurteile und Rassismus – warum das Stress bei allen erzeugt • Vor- und Nachbereitung mit den PädagogInnen <p>Anhand von lebendigen Übungen und Rollenspielen werden die SchülerInnen für diese Themen sensibilisiert.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	Männerberatung www.maenner.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	St. Pölten, Wr. Neustadt
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Politik und Demokratie - Was hat das mit meinem Leben zu tun?
Inhalt	PräsidentInnen-Wahlen in Österreich und den USA im Jahr 2016, Regierung, Nationalrat und Wiener Landtag – wer wählt was?, Wählen ab 16 Jahre und mein Recht auf Mitbestimmung, 900 Parteien in Österreich, Jugenschutz-Gesetze (Rauchen, Alkohol und Ausgehzeiten), Fair Trade-Bananen, -Schokolade und -Blumen, der Staatsbürgerschafts-Test in Österreich, ... und vieles mehr! Durch altersentsprechende Spiele, tagesaktuelle Diskussionen, Video-Spots und Gruppenarbeiten tauchen die SchülerInnen in die Welt der Politik ein. Und es steckt doch überall Politik drinnen, oder?! Ein respektvoller Umgang miteinander soll dabei immer geübt werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Netzwerk Kinderrechte Österreich (Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez) www.kinderhabenrechte.at
Titel	Kinderrechte / Jugendrechte / Menschenrechte
Inhalt	die UN-Kinderrechtskonvention 1989, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948, Malala Yousafzai, Charlie Hebdo, das Recht auf Mitbestimmung, das Recht auf Ruhe, Spiel und Freizeit, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf Schutz vor Gewalt, Menschenrechtsverletzungen in Österreich und in der Welt, Mitbestimmung in der Schule, ... und vieles mehr! Durch altersentsprechende Spiele, tagesaktuelle Diskussionen, Kurz-Video-Spots und Gruppenarbeiten machen sich die SchülerInnen mit ihren eigenen Rechten als eine spezielle Gruppe von Menschenrechten vertraut. Ein respektvoller Umgang miteinander soll dabei immer geübt werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Region	Umgebung von Wien
Website	Netzwerk Kinderrechte Österreich (Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez) www.kinderhabenrechte.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	<p>Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at</p>

Titel	Vielfalt und Gleichberechtigung für alle
Inhalt	<p>In diesem Workshop geht es darum, Mädchen und Burschen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen mit Geschlechtergerechtigkeit, Geschlechterbildern, demokratischem Handeln und Identitätsfindung zu besprechen und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit dem eigenen Buben/Männer- und Mädchen/Frauenbild, das für junge Menschen einen ganz erheblichen Teil ihrer Identität ausmacht. Dabei führen eingeschränkte Geschlechterbilder oftmals zu Vorurteilen, Diskriminierung und Abwertung eigener Wünsche, sowie der anderer. Die Kinder und Jugendlichen erleben oftmals eine Diskrepanz zwischen der formellen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie der Anerkennung homosexueller Lebensgemeinschaften und den Geschlechterbildern und -beziehungen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Die Auseinandersetzung mit den Geschlechterbildern der eigenen Familien- und Herkunftskultur, die für Jugendliche ganz unterschiedlich aussehen kann, und oftmals von Religion und Tradition, aber auch durch Vorstellungen der peer group (Medien, Musik etc.) geprägt ist, stellt eine wichtige Voraussetzung für den Abbau von Vorurteilen dar. Die SchülerInnen haben Raum, positive Geschlechterbilder zu entwickeln und ihre eigene Vielfalt als Ressource zu begreifen, durch die Pluralismus gelebt werden kann.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	<p>poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht www.poika.at</p>

Titel	Flucht, Asyl und Integration-Was geht mich das an?
Inhalt	In diesem Workshop werden die Themen Flucht und Asyl den SchülerInnen spielerisch näher gebracht. Weiters zielen die Methoden auch darauf ab, Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede/r Einzelne zu einer gelungenen Integration beitragen kann.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Politik" - Was hat Politik mit mir zu tun?
Inhalt	Der Workshop dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik und zeigt die Bedeutung von Politik fürs alltägliche Leben auf. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Andere" - Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung in der Gruppe
Inhalt	Der Workshop ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich kontrovers mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen und dabei demokratische Meinungsbildungsprozesse zu erproben. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Yes We Can!" - Möglichkeiten der Partizipation
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die TeilnehmerInnen selbst an politischen Vorgängen beteiligen können. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Menschenrechte und Demokratie"
Inhalt	In diesem Workshop wird mit verschiedenen aktivierenden Methoden, die alltägliche Bedeutung von Menschenrechten vermittelt und zudem auf den Zusammenhang von Demokratie und Menschenrechten eingegangen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	Habe ich dich gehört?
Inhalt	<p>Das Handpuppenspiel mit der Schildkröte Erni und dem kleinen Drachen Hagelsturm sowie Lieder nehmen die Kinder wie auch die Lehrkräfte mit in die Welt unserer zwei menschlichen Überlebensstrategien, in die jeder von uns unbewusst während Stress-Situationen gerät. Erleben und reflektieren anhand von kleinen Vorträgen, Demonstrationen, Spielen, Spiegelübungen und üben von persönlicher Wertschätzung fördert das Verständnis zwischen Menschen sowie das eigene Selbstbewusstsein und Handeln. Empathie wird in diesem Workshop erleb- und leb-bar. Die Atmosphäre in der Klasse entspannt sich. Jeder unternimmt Schritte, sein Verhalten im Stress bewusster lenken zu können – sichere Beziehungen entstehen und werden gefördert. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft.</p> <p>Die Klasse bekommt das Mitmach-Buch mit Lieder CD "Habe ich dich gehört?", so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Team-Power
Inhalt	<p><i>Team, Empathie, Dialog und Konfliktlösung.</i></p> <p>Oftmals eine Herausforderung für Schulklassen wie für Lehrkräfte im System Schule. Team präsent hat einen ganzen Koffer an fundierten Inhalten zu Team- und Konfliktlösungs-Kompetenzen, Tools aus der Imago-Methode zu Empathie und Dialog, Spielen und Übungen.</p> <p>Ziel ist ein respektvoller, gleichwürdiger Umgang Aller, ein positives Team-Gefühl, Diversität und Interkulturalität als Mehrwert zu erleben, Sicherheit, Respekt und Toleranz zu schaffen.</p> <p>Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der jeweiligen Klasse angepasst.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Wir sind ein Team
Inhalt	<p><i>Gewaltprävention, Mobbingprävention, Integration</i></p> <p>Eine positive Klassengemeinschaft, in der sich jede/r Einzelne wohlfühlt, gut eingebunden ist, sich gesehen und gehört fühlt und somit sicher ist, beugt aggressiven Handlungen, Mobbing und jeder Art von Gewalt vor. Auch der Lernerfolg steigt. Der "Team Koffer" enthält sowohl lustige Spiele wie auch Übungen und Lieder, die erlebbar machen, dass wir alle gleich viel wert sind und wir einander auf Augenhöhe begegnen. Empathie wird spürbar, Diversität und Interkulturalität wird als Mehrwert erlebt. Die speziell hierzu entwickelten „Team Songs“ holen die SchülerInnen ab und führen dazu, die Inhalte in einem intensiven Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Ganz nebenbei sind die Kinder begeistert gemeinsam mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind zu</p>

	singen. Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop an die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst. Die Klasse bekommt eine Team Songs-CD + Lied-Texte, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.
Zielgruppe	SchülerInnen der 3. bis 5. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Win Win Workshop
Inhalt	SchülerInnen und PädagogInnen lernen das Win Win Modell altersgerecht kennen. Gemeinsam wird erarbeitet, wie SchülerInnen und PädagogInnen in Konfliktsituationen mit neuen Strategien handeln können, um gewaltfreie Lösungen zu finden. Vertieft werden die Inhalte anhand der speziell hierzu entwickelten Win Win Liedern, Geschichten, Übungen und Beispielen aus dem Schulalltag. Die Kinder sind mittendrin. Zentrales Anliegen ist ein friedliches, gleichwürdiges Miteinander, sowie persönliche (Konflikt-) Kompetenz in Alltagssituationen. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft. Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst. Die Klasse bekommt eine Win Win Lieder-CD + Begleitheft, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at

Titel	Identität und Vorurteile
Inhalt	Dieser Workshop befasst sich mit wesentlichen Fragen in unserem Leben: Wer bin ich? Wie schätze ich andere ein und wie werde ich eingeschätzt? Wie will ich wahrgenommen werden? Wie definiere ich Identität und wann beeinflusst die Fremdwahrnehmung meiner Identität mein Leben? Nach welchen Regeln gehen wir selbst bei anderen vor und was hat das mit unserer eigenen Identität zu tun? Was sind Vorurteile? Welche Vorurteile trage ich mit mir herum? Wie wirken sich (meine) Vorurteile auf mein Denken und Handeln aus und welche Rolle spielen die Medien in diesem Zusammenhang? Diese und ähnliche Fragen, werden spielerisch in diesem Workshop anhand praktischer Beispiele mit den SchülerInnen erarbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	YoungCaritas Wien www.youngcaritas.at

Titel	Geschlechterbeziehungen in den Medien (gestern und heute)
Inhalt	Jugendliche sind im Alltag mit einer regelrechten Bilder- und Informationsflut konfrontiert. Umso wichtiger ist es, zu lernen Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und die darin gezeigten 'Normalitäten' kritisch zu hinterfragen. Anhand von Beispielen wie TV-Werbungen, Casting Shows und Online Medien werden in diesem Workshop die Medienkompetenzen der SchülerInnen geschult. Dabei steht es im Vordergrund gängige Begrifflichkeiten, Stereotypen und Geschlechterrollen zu analysieren auch im Vergleich zu Bildern aus der (nahen) Vergangenheit. Wie haben sich Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit verändert? Welchen gesellschaftlichen Zweck haben Rollenzuschreibungen? Die Inhalte werden mit einer Vielfalt von Methoden erarbeitet, wobei Diskussions- und Konsensfähigkeit gefördert werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Typisch Mädchen? Typisch Bursch? Erfahrungen von Vielfalt und Vorurteilen
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -beziehungen ist fester Bestandteil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. Der Weg zur eigenen Identität führt über Fragen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Was ist typisch weiblich? Was männlich? Ist das überall gleich in der Welt? Ausgehend von einer Beschäftigung mit der eigenen Identität nähern sich die SchülerInnen in diesem Workshop spielerisch und mit theaterpädagogischen Übungen den Kategorien von Weiblichkeit und Männlichkeit in unserer vielfältigen Gesellschaft an. Es soll folgenden Fragen kritisch nachgegangen werden: Welche Bilder kennen wir? Wo kommen diese Vorstellungen her? Welche Auswirkungen haben sie auf unser Leben? Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen von Gemeinschaftsgefühl, Zugehörigkeit und Diskriminierung thematisiert. Ziel ist es schon im frühen Alter für den respektvollen Umgang mit Vielfalt und mit Vorurteilen in Bezug auf Weiblichkeit/Männlichkeit zu sensibilisieren.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 2. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Die Macht der Sprache – Sprache, Ausgrenzung und Privilegierung
Inhalt	Sprache spiegelt überall auf der Welt gesellschaftliche Machtverhältnisse wieder und beeinflusst diese ebenso, wodurch sie zum Spiegel für Ausgrenzungs- und Privilegierungserfahrungen werden kann. In diesem Workshop wird die Sensibilisierung für Sprachgebrauch gefördert. Anhand konkreter Begrifflichkeiten, ihrer Herkunft und Kontextabhängigkeit soll ein bewusster Umgang mit Sprache möglich gemacht werden. Interaktive Übungen machen die Wirkung von Sprache für die SchülerInnen erfahrbar. Insbesondere wird viel Raum für kontroverse Diskussionen geboten, um sich (gendersensibler) Sprache anzunähern und Meinungsvielfalt zu fördern.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

Titel	(K)ein westliches Problem? Berichterstattung und mediale Darstellung von Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Inhalt	Aufgrund der großen Aktualität widmet sich dieser Workshop dem komplexen Verhältnis von sexistischen und rassistischen Darstellungen in den Medien. Die jüngsten Vorkommnisse im deutschsprachigen Raum (wie in Köln) haben eine emotionale Debatte über sexuelle Gewalt, Geschlechterrollen und Integration ausgelöst. Durch gezielte Analyse von Medieninhalten sowie Raum für Diskussion und Reflexion soll Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, aktuelle Debatten kritisch zu hinterfragen, ideologische und politische Positionen zu erkennen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei werden Hintergrundinformationen zu den medialen Frauen- und Männerbildern gegeben, die geschichtliche und globale Bezüge schaffen. Der Fokus liegt dabei auf der Perspektivenvielfalt und der Förderung von Diskussions- und Konsensfähigkeit zu einem stark emotionalen, politisierten Thema.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Oberösterreich

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at
Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Soziale und Interkulturelle Kompetenz Gleichstellung und Vielfalt / Gleichstellung von Mädchen und Buben Gewaltprävention De-Radikalisierung Ohne Regeln läuft nix fix Miteinander sind wir stärker
Inhalt	Respekt und Wertschätzung; Selbst- und Fremdwahrnehmung; Regeln und Grenzen; Kommunikation und Konfliktverhalten; Team- und Kooperationsentwicklung, Respekt und Toleranz von Anders Sein, Mann/Frau Unterschiede, Gleichstellung und Gleichberechtigung von Mädchen und Buben, Umgang Alltagstauglichen Transfer von Theorie in die Praxis in Form von Rollenspielen und Kooperationsübungen; Übungen zur Förderung der Klassengemeinschaft; mit demokratischen Prinzipien zu einer friedlichen Gesellschaft; Grundprinzip: Erkennen (Theorie) → Lernen (Training) → Handeln (Praxis).
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	ISK - Institut für Soziale Kompetenz www.isk-austria.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten

	gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Linz
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag Kommunikationstraining für Schulklassen Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Flucht, Asyl und Integration-Was geht mich das an?
Inhalt	In diesem Workshop werden die Themen Flucht und Asyl den SchülerInnen spielerisch näher gebracht. Weiters zielen die Methoden auch darauf ab, Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede/r Einzelne zu einer gelungenen Integration beitragen kann.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Region	Großraum Linz und Wels
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Politik" - Was hat Politik mit mir zu tun?
Inhalt	Der Workshop dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik und zeigt die Bedeutung von Politik fürs alltägliche Leben auf. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Andere" - Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung in der Gruppe
Inhalt	Der Workshop ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich kontrovers mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen und dabei demokratische Meinungsbildungsprozesse zu erproben. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Region	Großraum Linz und Wels
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Yes We Can!" - Möglichkeiten der Partizipation
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die TeilnehmerInnen selbst an politischen Vorgängen beteiligen können. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Region	Großraum Linz und Wels
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	"Menschenrechte und Demokratie"
Inhalt	In diesem Workshop wird mit verschiedenen aktivierenden Methoden, die alltägliche Bedeutung von Menschenrechten vermittelt und zudem auf den Zusammenhang von Demokratie und Menschenrechten eingegangen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Region	Großraum Linz und Wels
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	Vielfalt schätzen. Menschen(rechte) verstehen
Inhalt	Ausgehend von Lebenswelten, Rollenbildern und Identitäten werden Geschichten und Märchen behandelt. Der Fokus liegt dabei auf dem verantwortungsvollen, gleichberechtigten Umgang miteinander, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Beeinträchtigungen und ethnischer Zugehörigkeit. Der Workshop unterstützt die Wertschätzung von Vielfalt und hilft Vorurteile und Stereotype zu bearbeiten.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	SOS-Menschenrechte Österreich www.sos.at

Titel	Vielfalt (er)leben
Inhalt	Was ist Heimat, was ist Fremde? Was ist normal und was ist anders? 18% aller ÖsterreicherInnen haben einen Migrationshintergrund. Doch was bedeutet es, in einem fremden Land zu wohnen? Was kann getan werden, um Differenzen akzeptieren zu lernen und als Bereicherung zu erleben? Der Blick über den Tellerrand soll gewagt werden, um Ängste abzubauen und Interesse für andere Kulturen zu wecken!
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	YoungCaritas Oberösterreich http://ooe.youngcaritas.at/

Titel	Geschlechterbeziehungen in den Medien (gestern und heute)
Inhalt	Jugendliche sind im Alltag mit einer regelrechten Bilder- und Informationsflut konfrontiert. Umso wichtiger ist es, zu lernen Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und die darin gezeigten 'Normalitäten' kritisch zu hinterfragen. Anhand von Beispielen wie TV-Werbungen, Casting Shows und Online Medien werden in diesem Workshop die Medienkompetenzen der SchülerInnen geschult. Dabei steht es im Vordergrund gängige Begrifflichkeiten, Stereotypen und Geschlechterrollen zu analysieren auch im Vergleich zu Bildern aus der (nahen) Vergangenheit. Wie haben sich Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit verändert? Welchen gesellschaftlichen Zweck haben Rollenzuschreibungen? Die Inhalte werden mit einer Vielfalt von Methoden erarbeitet, wobei Diskussions- und Konsensfähigkeit gefördert werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Typisch Mädchen? Typisch Bursch? Erfahrungen von Vielfalt und Vorurteilen
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -beziehungen ist fester Bestandteil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. Der Weg zur eigenen Identität führt über Fragen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Was ist typisch weiblich? Was männlich? Ist das überall gleich in der Welt? Ausgehend von einer Beschäftigung mit der eigenen Identität nähern sich die SchülerInnen in diesem Workshop spielerisch und mit theaterpädagogischen Übungen den Kategorien von Weiblichkeit und Männlichkeit in unserer vielfältigen Gesellschaft an. Es soll folgenden Fragen kritisch nachgegangen werden: Welche Bilder kennen wir? Wo kommen diese Vorstellungen her? Welche Auswirkungen haben sie auf unser Leben? Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen von Gemeinschaftsgefühl, Zugehörigkeit und Diskriminierung thematisiert. Ziel ist es schon im frühen Alter für den respektvollen Umgang mit Vielfalt und mit Vorurteilen in Bezug auf Weiblichkeit/Männlichkeit zu sensibilisieren.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 2. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Die Macht der Sprache – Sprache, Ausgrenzung und Privilegierung
Inhalt	Sprache spiegelt überall auf der Welt gesellschaftliche Machtverhältnisse wieder und beeinflusst diese ebenso, wodurch sie zum Spiegel für Ausgrenzungs- und Privilegierungserfahrungen werden kann. In diesem Workshop wird die Sensibilisierung für Sprachgebrauch gefördert. Anhand konkreter Begrifflichkeiten, ihrer Herkunft und Kontextabhängigkeit soll ein bewusster Umgang mit Sprache möglich gemacht werden. Interaktive Übungen machen die Wirkung von Sprache für die SchülerInnen erfahrbar. Insbesondere wird viel Raum für kontroverse Diskussionen geboten, um sich (gendersensibler) Sprache anzunähern und Meinungsvielfalt zu fördern.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

Titel	(K)ein westliches Problem? Berichterstattung und mediale Darstellung von Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Inhalt	Aufgrund der großen Aktualität widmet sich dieser Workshop dem komplexen Verhältnis von sexistischen und rassistischen Darstellungen in den Medien. Die jüngsten Vorkommnisse im deutschsprachigen Raum (wie in Köln) haben eine emotionale Debatte über sexuelle Gewalt, Geschlechterrollen und Integration ausgelöst. Durch gezielte Analyse von Medieninhalten sowie Raum für Diskussion und Reflexion soll Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, aktuelle Debatten kritisch zu hinterfragen, ideologische und politische Positionen zu erkennen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei werden Hintergrundinformationen zu den medialen Frauen- und Männerbildern gegeben, die geschichtliche und globale Bezüge schaffen. Der Fokus liegt dabei auf der Perspektivenvielfalt und der Förderung von Diskussions- und Konsensfähigkeit zu einem stark emotionalen, politisierten Thema.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Salzburg

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at
Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von _erinnern.at_ entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Interkulturelle Kommunikation und Identität
Inhalt	In diesem Workshop werden Übungen und Spiele vermittelt, die sich für Gruppen gut eignen. Dabei geht es um die Erfahrung von Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit, von individueller Besonderheit und kultureller Prägung. Ziel ist es, Identität und Kultur als wichtige, alltägliche Elemente zu erfahren. Wie sind wir geprägt? Woran orientieren wir uns? Wie und wodurch verändern wir uns? Wann sind wir integriert, wann ausgeschlossen? Wann sind wir „anders“, wann „gleich“?
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Wir sind ein bunter Haufen! – Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein stärken
Inhalt	Welche Rolle spiele ich in der Klasse? Beneide ich manchmal andere Kinder für ihr Verhalten? Mit wem in der Klasse hatte ich bis heute noch wenig Kontakt? Auf wen kann ich mich verlassen? Was sind meine Stärken? Wie geht es den anderen Kindern mit meinem Verhalten? Der Workshop soll eine lustvolle und ganzheitliche Stärkung der Klassengemeinschaft bieten. Nach einer telefonischen Absprache mit dem Klassenvorstand werden erlebnispädagogische Methoden ausgewählt, die für die jeweilige Klassensituation passende Lernerfahrungen bieten. Ein großzügiges Raumangebot ist von Vorteil.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Anders und doch gleich!
Inhalt	Der Fokus dieses Workshops richtet sich neben der Wissensvermittlung vor allem auf eine ganzheitliche Auseinandersetzung zum Thema Flucht. <i>Ziele</i> für Schulkinder <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung, • Ressourcen der Schulkinder stärken,

	<ul style="list-style-type: none"> • Empathie fördern, • Informationen: geben, visualisieren, „verarbeiten“, • Auseinandersetzung mit der eigenen Identität <p>für PädagogInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung zur Auseinandersetzung mit emotionalisierenden Themen, die Gefahr laufen tabuisiert zu werden (Armut, Flucht, Krieg, bettelnde Menschen) • Vermeiden von Überwältigung (= Kinder dürfen nicht in ihrer politischen Meinung von der Lehrkraft indoktriniert werden, siehe Beutelsbacher Konsens)
Zielgruppe	SchülerInnen der 2. bis 4. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Das finde ich gemein, da mische ich mich ein!
Inhalt	<p>Zivilcourage bezieht sich nicht nur auf Gewaltsituationen, sondern auch auf kleine Taten in ganz alltäglichen Situationen. Es braucht oft nur einen kleinen Schritt - den Mut den eigenen Schatten zu überspringen – um anderen zu helfen. Auch Kinder können Stellung beziehen, Hilfe holen oder eingreifen. Zivilcouragiertes Handeln bedeutet, das Opfer zu schützen, die Täter zu stoppen und die Zuschauer um Unterstützung zu bitten, ohne sich dabei selbst zu überschätzen.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbehauptung und Selbstwert stärken • Soziale Wahrnehmung schulen • Eigene Grenzen und Handlungsspielräume erkennen • Empathie üben und Verantwortung übernehmen • Eigene Verhaltensweisen in Konfliktsituationen reflektieren • Regeln für zivilcouragiertes Verhalten in Problemsituationen erarbeiten <p><i>Inhalt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann/soll ich Hilfe in Gewaltsituationen anbieten, ohne dabei in Gefahr zu geraten? • Wie kann ich andere auf eine Situation aufmerksam machen? • Welche Möglichkeiten stehen mir zur Verfügung, wenn andere Schulkinder in eine Auseinandersetzung geraten?
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Ich bin enttäuscht, verwirrt, entzückt, ...!
Inhalt	<p><i>Mit Empathie eigene und fremde Gefühle erkennen</i></p> <p>Dieser Workshop möchte den Kindern die zentrale Bedeutung der Gefühle für das tägliche Zusammenleben näher bringen und sie für die Bedürfnisse anderer Menschen sensibilisieren.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • den zentralen Stellenwert von Gefühlen erkennen lernen • eigene Emotionen wahrnehmen und benennen können • üben, andere Perspektiven einzunehmen • lernen, was Bedürfnisse sind • die Konfliktkompetenz stärken
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe

Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Modulworkshop "Deradikalisierung – Sensibilisierung – Interkulturelle Kommunikation"
Inhalt	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kommunikation • (Interkulturelles) Konfliktmanagement • Dschihad: heiliger Krieg? • Radikalisierung: „Dschihadismus“, Ursachen, Anzeichen • Kompetenztraining „Deradikalisierung“ <p>Kulturelle Vielfalt ist mittlerweile zur „Normalität“ geworden, fordert uns jedoch immer wieder heraus. Dies kann zu Missverständnissen und Konflikten im interkulturellen Rahmen führen. Aus diesem Grund ist es wichtig sich grundlegendes Wissen über Kulturen und eventuelle Unterschiede anzueignen. Dieser Workshop zielt darauf ab wesentliche Handlungskompetenzen in interkulturellen Situationen oder Konflikten zu vermitteln. In der aktuellen „Dschihadismus“-Debatte ist es wichtig Fachwissen zu haben um nicht alle MuslimInnen hierbei unter Generalverdacht zu stellen, was zu einer weiteren Spaltung unserer Gesellschaft führen kann. Ebenso soll dieser Workshop die Argumente extremistischer Gruppen darlegen und den TeilnehmerInnen Fähigkeiten vermitteln um diesem Trend entgegenzusteuern.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Meine Wut und deine Grenzen! – Umgang mit Aggressionen in der Klasse
Inhalt	<p>Aggressive Verhaltensweisen dienen Kindern oft als Spannungsabbau für innere Konflikte und Überforderung. Was macht mich wütend? Warum lasse ich meine Wut manchmal an anderen aus? Gemeinsam mit der Klasse werden hilfreiche Strategien gesammelt und ausprobiert wie die Wut ihren Raum bekommen kann ohne dass die Grenzen anderer verletzt werden. Die ReferentInnen bieten dazu ein abwechslungsreiches Methodenset aus lustigen Geschichten, theaterpädagogischen Elementen und körperorientierten Übungen. Die Kinder lernen Rituale zur persönlichen Beruhigung kennen und üben das Abgrenzen von aggressiven Verhaltensweisen.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenswertes über die Wut kindgerecht vermitteln • Kennenlernen und Ausprobieren von wutregulierenden Methoden • Erkennen der Selbstwirksamkeit • Gewaltfreie Problemlösefähigkeiten und Konfliktlösestrategien kennenlernen • Beziehungsfähigkeit in der Klasse fördern
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Streiten // Ärgern – Grundworkshop Mobbingprävention
Inhalt	Gemäß dem Motto: "Ich sehe nur, was ich weiß", werden mit den SchülerInnen die zentralen Elemente und Dynamiken von Mobbing erarbeitet. Der Fokus liegt in der Aufklärung und Information. Durch den Workshop wird ein Bewusstsein geschaffen,

	dass jede/jeder in der Klasse einen wichtigen Beitrag gegen Mobbing leisten kann. Speziell für das Thema konzipierte Übungen sorgen für eine lustvolle und ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Thema.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	"Du hast angefangen! Nein du!" - Erkennen von Konfliktdynamiken als Gewaltprävention
Inhalt	Warum werden Streitereien oft schlimmer? Warum fangen immer die Anderen an? Wie sage ich das am Besten? Warum ist streiten auch wichtig? Auf Fragen wie diese werden gemeinsam mit den Kindern Antworten gesucht. Ihnen soll bewusst werden, dass sie bereits eine Vielzahl an Erfahrungen rund um das Thema Streiten mitbringen. Um sie in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken, werden diese Erfahrungsschätze gesammelt und mit hilfreichen Elementen der Kommunikationstheorie ergänzt. <i>Ziele</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Erarbeiten der Eskalationsstufen • Sichtbarmachen des vorhandenen Wissens/Kennenlernen von Konfliktdynamiken und hilfreichen Kommunikationstheorien • Stärkung des Selbstbewusstseins und der Resilienz
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	"Was tun, wenn's kracht?" Konflikte bearbeiten - Perspektiven entwickeln
Inhalt	Unbearbeitete, schwelende Auseinandersetzungen beeinflussen das Lernklima in Klassen negativ und haben die Tendenz immer mehr zu eskalieren – manchmal bis hin zum Mobbing. Um Konflikte zu lösen und die Chancen, die dahinter stecken zu nutzen, braucht es einen geschützten Rahmen, in dem die Kinder ihre Bedürfnisse, Ängste und Wünsche erkennen und äußern können. Der Workshop bietet diesen mediativen Rahmen, in dem die von den SchülerInnen eingebrachten Auseinandersetzungen gemeinsam bearbeitet werden können. <i>Ziele</i> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Konflikte der Klasse ansprechen und mediativ bearbeiten • sich in Konflikten behaupten und dennoch andere Meinungen gelten lassen • wertschätzend Rückmeldung geben • Rituale zur Streitschlichtung kennenlernen • Mobbing Prophylaxe
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Die herzliche Aggression
Inhalt	Aggression ist leider ein negativ besetzter Begriff, der häufig mit Gewalt gleich gesetzt wird. Viele unserer persönlichen Erfahrungen bestärken uns in dieser negativen Wahrnehmung, da uns meist positive Modelle im Umgang mit Aggressionen (den eigenen und den fremden) fehlen. Daraus ergibt sich ein scheinbar unlösbares Dilemma

	<p>zwischen Verzicht auf Aggression und damit einer wesentlichen Kraftquelle zur Gestaltung des eigenen Lebens und Gewaltanwendung.</p> <p>Es stellt sich also nicht die Frage - will ich aggressiv sein oder nicht? Sondern - welche Form der Aggression will ich leben? Welche Form der Aggression passt zu mir? Womit geht es mir und auch meinem Gegenüber gut? Wie kann ich meine Kraft nutzen?</p> <p>Die herzliche Aggression (Ildikó Haring) ist eine menschliche Lösung für ein Leben in guter Verbindung - mit sich selbst und anderen. Herzliche Aggression bedeutet Kopf, Kraft und Herz zu verbinden. Dann kann man auch streiten, sich behaupten und dabei Spaß haben.</p> <p><i>Methoden:</i> Die Gestaltung der Workshops richtet sich in erster Linie nach den Bedürfnissen und Themen der TeilnehmerInnen. Folgende Methoden sind u.a. Teil meiner Arbeitsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperarbeit als Quelle der Wahrnehmung • Rollenspiele • Konfliktmoderation • Gespräch und Reflexion • Training sozialer Kompetenzen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Vorurteile – Feindbilder – Rassismus
Inhalt	In diesem Workshop wird eine Differenzierung der Begriffe Vorurteile, Feindbilder und Rassismus, aber auch Ressentiments, Stereotype und Feindbilder vorgenommen. Anhand von Spielen, Bildern und Methoden setzen sich die SchülerInnen sowohl mit persönlichen Mechanismen der Urteilsfindung wie auch mit Problematiken gezielter politischer Manipulation auseinander. Ziel ist es unter anderem, Formen alltäglicher Beeinflussung (durch Medien, Musik, Karikaturen, Bilder, Szenen) zu entdecken und Handlungsspielräume zu eröffnen, um wirksam auf alltägliche Formen von Vorurteilen und Feindbildern reagieren zu können.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Rechtsextremismus und Jugendkultur
Inhalt	Rechtsextremismus ist ein äußerst vielschichtiges Phänomen, das ein Bündel von Anschauungen, Einstellungsmustern und politischen Strategien umfasst. Wurde anfangs der 90er Jahre vor allem über die Subkultur der Skinheads diskutiert, so stehen heute andere Erscheinungsformen im Mittelpunkt, v.a. der organisierte Rechtsextremismus. Welche Themen in diesem Workshop aufgegriffen werden, hängt von den Interessen der Jugendlichen und der Gruppensituation ab.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 7. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at

Titel	Konflikte bearbeiten – Perspektiven entwickeln
Inhalt	<p>Konflikte beinhalten meist Chancen und Gefahren. Um in einem Konflikt neue Perspektiven entwickeln zu können – also seine Chancen zu nutzen –, braucht es die Analyse und Reflexion dieses Konflikts und der damit verbundenen Gefühle, Bedürfnisse und Sichtweisen. In diesem Workshop wird dafür ein geschützter Rahmen, in dem Wünsche, Ärger, Ängste und Befürchtungen ausgedrückt werden können, geboten. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen als auch auf der Beleuchtung von Gruppendynamischen Aspekten und institutionellen Bezügen.</p> <p>Der Workshop kann je nach Bedarf unterschiedliche Themen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikttheorien • Konflikte analysieren und bearbeiten • Gruppendynamiken reflektieren • Außenseiterproblematik/Mobbing • (Ohn)Machtverhältnisse in Gruppen beleuchten • (Neu)Orientierung im Konflikt • Gemeinschaftsbildung • Selbst- und Fremdwahrnehmung schulen • Verständnis für andere Sichtweisen entwickeln
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Zivildourage - Deeskalation von Konflikten
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen - im geschützten Rahmen - an das heikle Thema „sich einzumischen“ herangeführt. Neben theoretischen Grundkenntnissen zu diesem Themenschwerpunkt wird hier mit theatralen Mitteln vermittelt, wie man diese in der Realität anwenden kann.</p> <p>Wie schützte ich mich am Besten? Was kann ich zur Deeskalation beitragen? Muss ich immer handeln? Warum eigentlich ich?</p> <p><i>Methoden und Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • theoretische Inputs • Körperübungen • Forumtheater • die eigene Wahrnehmung und den Aktionsradius sensibilisieren • eigene Erfahrungen einbringen • deeskalierendes Verhalten kennen lernen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at

Titel	Paroli den Parolen
Inhalt	<p><i>Argumentationstraining gegen Stammtischparolen</i></p> <p>Das Argumentationstraining fördert Zivilcourage und ermutigt zu engagiertem Handeln im Alltag. Die SchülerInnen üben Selbstsicherheit und Argumentationsfestigkeit und erhalten Einsicht in die Psychologie politischer Gespräche und Alltagsdebatten. Es soll ermutigt werden, zu intervenieren und bei öffentlich und lautstark geäußerten populistischen Parolen effektiven Widerspruch zu artikulieren. Überdies werden politische Erklärungen, Argumente, Schlagwörter und Parolen auf ihre emotionale Wirkung, sachliche Angemessenheit, politische Konsequenzen und eventuelle Gegenstrategien hin überprüft. Geübt wird, die eigene Position - auch gegen Widerstände - zu vertreten.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 7. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Gewaltfreie Kommunikation
Inhalt	<p><i>Empathie für mich und andere</i></p> <p>In diesem Workshop werden aus der Sicht der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg die Bedürfnisse als Lebensmotoren den Strategien diese zu erfüllen gegenübergestellt. Die Annahme, dass alle Menschen auf Grund Ihrer Bedürfnisse handeln und sprechen, schafft Akzeptanz, Verstehen und Mitgefühl und lässt einen kritisch-kreativen Blick auf die Möglichkeiten diese zu erfüllen zu.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> •erweitern ihren Bedürfniswortschatz •lernen eigene Bedürfnisse zu erkennen und diese auszudrücken •können Bedürfnisse von Strategien unterscheiden •erkennen hinter den Handlungen ihrer Mitmenschen deren Bedürfnisse
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at
Titel	Hoffnung im Gepäck
Inhalt	<p>Das Thema Migration beschäftigt nicht nur PolitikerInnen, es ist vielmehr von gesamtgesellschaftlicher Relevanz: SchülerInnen werden in den Medien, an der Schule und in ihrem privaten Umfeld damit konfrontiert. Dieser Workshop bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Sachwissen über Fluchtursachen, Fluchtrouten und Asylgründe in Österreich. • üben sich im Erkennen von globalen Zusammenhängen. • können die Perspektive wechseln und so ihre Empathiefähigkeit fördern.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Friedensbüro Salzburg www.friedensbuero.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Salzburg
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Steiermark

Titel	"ZusammenHalt! Genial statt radikal"
Inhalt	Dieser Workshop bestärkt die SchülerInnen darin, sozialen Zusammenhalt zu leben, eröffnet Handlungsmöglichkeiten für ein gewaltfreies, solidarisches Miteinander und ermutigt zu Zivilcourage gegen Ausgrenzung und Intoleranz. Der Workshop bietet Extremismus- Prävention und Immunisierung gegen Radikalisierung in einem inklusiven wie spielerischen Ansatz über Ermutigung zu einer offenen, empathischen Haltung, wertschätzender Kommunikation und sozialer Einbindung.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Afro-Asiatisches Institut Graz www.aai-graz.at
Titel	Trialog macht Schule
Inhalt	Dieser Workshop bietet eine Begegnung mit den drei großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Ziel ist das Kennenlernen der Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der drei monotheistischen Weltreligionen in einem spielerischen wie partizipatorischen Stationenbetrieb und die Förderung des Zusammenlebens in Vielfalt. <i>Themen des interaktiven Workshops:</i> Abraham, Religionsgründer, Feiertage, Lebenskreisfeste, Religionsfreiheit, Übertritt, Speisevorschriften, Gebete, Gebetshaltungen, Kleidervorschriften, Gotteshäuser, Hl. Schriften, Kalender, Sprache und Schrift, religiöse Symbole, GlaubensanhängerInnen weltweit. <i>Dieser Workshop</i> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt Diversität. • versteht sich als interkulturelles Bildungsangebot. • fördert interreligiösen Dialog. • sieht Vielfalt als gesellschaftliche Ressource. • leistet Antidiskriminierungsarbeit. • bietet einen Beitrag zu Rassismus- und Antisemitismusprävention. • beugt Islamophobie vor. • sieht sich als Präventionsangebot gegen rechtsextreme und andere extremistische Strömungen. • ist überzeugt davon, dass Wissen übereinander zu gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung führt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Afro-Asiatisches Institut Graz www.aai-graz.at

Titel	Nein zu Gewalt!
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden niederschwellige und altersadäquate Methoden der Gewaltprävention aus der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Die Vielfalt der Methoden reicht von:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Formen von Gewalt, (2) Reflexion und Wahrnehmung von Gewalt, (3) Identitäten und Vorurteile – Schwerpunkt Geschlecht/Gender, (4) Stärkung und (eigene) Ressourcen im Handeln gegen Gewalt. <p>Die Methoden werden je nach Alter der Kinder und Jugendlichen für den spezifischen Workshop ausgewählt, sind in hohem Maße interaktiv und fördern die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt. Einen besonderen Fokus erhält das Wahrnehmen eigener Grenzen sowie der Raum zur Thematisierung scheinbar "alltäglicher" Gewalt im Zusammenhang Schule.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Bundesjugendvertretung www.bjv.at

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen. • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at
Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	"Wehr dich - aber richtig!" – Schlagfertigkeit und Zivilcourage
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Gewalt? Welche Arten gibt es? • Wo tut Gewalt überhaupt weh (auch verbale Gewalt tut weh!)? • Überlegen von Möglichkeiten zu reagieren/sich zu wehren • Warum ist es wichtig, sich richtig zu wehren? • Ausprobieren von schlagfertigen Antworten, Training von Schlagfertigkeit • Definition von Zivilcourage (Mut ist nicht gleich Mut) • Ausprobieren von zivilcouragiertem Verhalten (Forumtheater)
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Graz www.friedensbuero-graz.at
Titel	"Es war ja eh nur Spaß!" – Mobbinginformation und -prävention
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzen setzen und akzeptieren • Gefühle ausdrücken • Was ist Mobbing? Was ist der Unterschied zwischen Mobbing und Konflikt? Woran erkennt man Mobbing? Welche Rollen gibt es im Mobbing? • Was kann die Gemeinschaft/was jede/r einzelne tun, damit es nicht dazu kommt?
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Friedensbüro Graz www.friedensbuero-graz.at

Titel	"Wir sind Klasse!" – Klassengemeinschaft
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • jede/r ist einzigartig • Übungen zur Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins • die/den andere/n wahrnehmen • eigene und fremde Grenzen kennen lernen, von anderen einfordern und selbst einhalten • Kommunikation, Konflikte, Gewalt • soziale Kompetenzen stärken • Gemeinsam schaffen wir es!
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Region	Graz, Graz-Umgebung, Ost- und Weststeiermark
Website	Friedensbüro Graz www.friedensbuero-graz.at

Titel	Weil ich ein Mädchen bin / Wann ist ein Mann ein Mann
Inhalt	Entwicklung vom Mädchen zur Frau bzw. vom Burschen zum Mann; Rollenstereotypen, Schönheitsideale werden hinterfragt; sensibler Sprachgebrauch auch und gerade wenn es um Sexualität geht; Respekt vor der Vielfalt an Lebens- und Liebensformen sowie unterschiedlicher geschlechtlicher Orientierung, Verstehen der unterschiedlichen religiösen und kulturellen Zugänge zu Partnerschaft und gelebter Sexualität unter Berücksichtigung der gesetzlichen, staatlichen Vorgaben sowie der Menschenrechte.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 7. Schulstufe
Website	Junge Kirche / Abenteuer Liebe www.jungekirche.info www.abenteuer-liebe.at
Titel	Selbstbestimmt
Inhalt	In Rollenspielen und Übungen soll Selbstbestimmung und Selbstschutz vor übergriffigem Verhalten gelernt und bestärkt werden. Selbstbestimmung braucht Wahrnehmen der eigenen Gefühle und Grenzen sowie Respekt vor den Gefühlen und Grenzen der MitschülerInnen und Mitmenschen.
Zielgruppe	Schülerinnen ab der 7. Schulstufe
Website	Junge Kirche / Abenteuer Liebe www.jungekirche.info www.abenteuer-liebe.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Graz
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Flucht, Asyl und Integration-Was geht mich das an?
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden die Themen Flucht und Asyl den SchülerInnen spielerisch näher gebracht. Weiters zielen die Methoden auch darauf ab, Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede/r Einzelne zu einer gelungenen Integration beitragen kann.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Politik" - Was hat Politik mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Der Workshop dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik und zeigt die Bedeutung von Politik fürs alltägliche Leben auf. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Andere" - Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung in der Gruppe
Inhalt	<p>Der Workshop ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich kontrovers mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen und dabei demokratische Meinungsbildungsprozesse zu erproben. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	"Yes We Can!" - Möglichkeiten der Partizipation
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die TeilnehmerInnen selbst an politischen Vorgängen beteiligen können. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Menschenrechte und Demokratie"
Inhalt	In diesem Workshop wird mit verschiedenen aktivierenden Methoden, die alltägliche Bedeutung von Menschenrechten vermittelt und zudem auf den Zusammenhang von Demokratie und Menschenrechten eingegangen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Tirol

Titel	Nein zu Gewalt!
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden niederschwellige und altersadäquate Methoden der Gewaltprävention aus der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Die Vielfalt der Methoden reicht von:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Formen von Gewalt, (2) Reflexion und Wahrnehmung von Gewalt, (3) Identitäten und Vorurteile – Schwerpunkt Geschlecht/Gender, (4) Stärkung und (eigene) Ressourcen im Handeln gegen Gewalt. <p>Die Methoden werden je nach Alter der Kinder und Jugendlichen für den spezifischen Workshop ausgewählt, sind in hohem Maße interaktiv und fördern die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt. Einen besonderen Fokus erhält das Wahrnehmen eigener Grenzen sowie der Raum zur Thematisierung scheinbar "alltäglicher" Gewalt im Zusammenhang Schule.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Bundesjugendvertretung www.bjv.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Innsbruck, Wörgl, Kufstein
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Die Kunst des Streitens - Wege der Versöhnung spielerisch entdecken
Inhalt	<p>Ausgegrenzt werden, sich nicht gesehen fühlen, eigenen und fremden Erwartungen entsprechen müssen, die Angst geprüft und bewertet zu werden – Jugendliche sind einer Vielzahl von Konflikten ausgesetzt. Sei es in der Schule, in Jugendgruppen, im Lehrberuf oder in der Familie. Konflikte werden meist als störend empfunden. Oft wird versucht ihnen aus dem Weg zu gehen.</p> <p>In diesem Workshop werden Konflikte als etwas Alltägliches, Notwendiges und Bereicherndes gesehen, als Chance zur Veränderung und persönlichen Weiterentwicklung. Theaterpädagogisch setzen sich die SchülerInnen mit ihren Verhaltensweisen in Konfliktsituationen auseinander, und werden sich ihren eigenen Kompetenzen bewusster und erforschen was Versöhnung alles heißen kann. Im Mittelpunkt steht ein bewertungsfreier Raum, in dem Jugendliche gestärkt, ihr Einfühlungsvermögen gefördert und Vorurteile abgebaut werden. Es wird gespielt, ausprobiert, reflektiert und von den eigenen Erfahrungen gelernt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. bis 8. Schulstufe
Website	YoungCaritas Tirol http://tirol.youngcaritas.at

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Vorarlberg

Titel	Grrrl Zines gegen Gewalt!
Inhalt	Bei "Grrrl Zines" erhalten die Mädchen einen Experimentierraum, der sie in Richtung Selbstbestimmung, Meinungsbildung und dem Einnehmen der Medienwelt als öffentlichen Raum befähigt. Anhand der Grrrl Zines (einfache, selbstgestaltete und kodierte Zines) verschaffen sich Mädchen Gehör und Platz im öffentlichen Raum. "Mädchen in den USA benutzten Zines..., um ihre persönlichen Anliegen und Informationen sowie Kritik am herrschenden Gesellschaftssystem, den Massenmedien, traditionellen Geschlechterrollen, täglicher Diskriminierung und Sexismus zu verbreiten" (Elke Zobl, Hot Topic, Mainz). Im Projektverlauf werden die Mädchen in Workshops für die Themen Rolle, Mitbestimmung, Teilhabe, Sexismus, Rassismus und Zivilcourage sensibilisiert. Im Rahmen der Grrrl Zines Sessions werden im Stil der ursprünglichen Zineskultur Zeitungen hergestellt und dann im öffentlichen Raum (Jugendveranstaltungen, Fußgängerinnenzone ...) verteilt und präsentiert. Grrrl Zines ist ein Beitrag zu politischer Bildung für Mädchen und junge Frauen.
Zielgruppe	Schülerinnen ab der 4. Schulstufe
Anmerkung	Dieses Angebot richtet sich an reine Mädchenklassen, bzw. können auch Mädchen bzw. junge Frauen zwei oder mehrerer Klassen den Workshop machen.
Website	Amazone www.amazone.or.at
Titel	Selbst & Bewusst
Inhalt	<i>Selbstwahrnehmung / Selbstbewusstsein / Selbstbehauptung:</i> Sich seiner selbst bewusst sein und sich selbst zu kennen ermöglicht Abgrenzung und Positionierung. Die Jugendlichen erkennen eigene Grenzen, benennen ihre Gefühle, stärken ihre Wahrnehmung, ihr Selbstvertrauen und ihren Selbstwert. Es gilt die Maxime: Schreien und Brüllen ist in Ordnung und will gelernt sein! Faires Kämpfen und Streiten macht Spaß und befähigt mich mit Wut und Aggression konstruktiv umzugehen. Dabei kommen unterschiedliche Übungen zum Einsatz. Die Jugendlichen lernen Methoden der gewaltfreien Konfliktlösung und Deeskalationsstrategien kennen. Sie lernen, wie sie ihre Körpersprache zur Abgrenzung einsetzen und wie sie sich im Notfall körperlich zur Wehr setzen können. Basierend darauf kommt es zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema Zivilcourage. Die SchülerInnen setzen sich mit dem Begriff der Gewalt in allen Formen auseinander und entwickeln eine Haltung dazu. Sie lernen Strategien um anderen in Notsituationen unterstützend beistehen zu können und in ihrem eigenen sozialen Nahraum gegen Grenzüberschreitungen, Diskriminierung und Gewalt auftreten zu können. Die Workshops werden in geschlechtshomogenen Gruppen durchgeführt.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Amazone www.amazone.or.at

Titel	Zivil & Courage
Inhalt	<p>Zivilcourage ist eine bewusste Handlung die Menschen in einer Situation der Unmacht, der Diskriminierung und Betroffenheit von Gewalt Schutz und Hilfe anbietet. Sie hat nichts mit HeldInnentum zu tun. Zivilcourage fordert selbständig denkende und unabhängige Menschen, die bereit sind, sich in andere einzufühlen und gegebenenfalls auch gegen die Masse aufzutreten.</p> <p>In diesem Workshop entwickeln, lernen und trainieren die Jugendlichen Handlungsstrategien für zivilcouragiertes Handeln Dies geschieht in Form von Rollenspielen, Übungen und mit Hilfe von Videoclips und e-learning tools des Vereins ZARA.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung zum Thema Zivilcourage • Vermittlung von zivilcouragierten Handlungsmethoden • Bestärkung und Ermutigung zur Zivilcourage • Selbstwertstärkung • Gewaltpräventive Auswirkungen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Amazone www.amazone.or.at

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	out@school Workshops zum Thema sexuelle Vielfalt
Inhalt	Den Jugendlichen soll ermöglicht werden, sich mit den Themen Anderssein, gleichgeschlechtliche Liebe, Bisexualität, Transidentität sowie allfälligen damit zusammenhängenden Vorurteilen und Diskriminierungen auseinanderzusetzen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Go West - Verein für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgenderpersonen www.gowest.or.at

Titel	Respect the Others!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention • Mobbing • respektvoll zusammenleben • Vielfalt und Identität • interkulturelle Kompetenzen stärken
Zielgruppe	SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe
Region	Bezirk Bludenz
Website	Jugend Klostertal www.klostertal.org

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	<p>Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at
Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	<p>Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	<p>Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Region	Bregenz
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

[Burgenland](#) | [Kärnten](#) | [Niederösterreich](#) | [Oberösterreich](#) | [Salzburg](#) |
[Steiermark](#) | [Tirol](#) | [Vorarlberg](#) | [Wien](#)

Wien

Titel	Stationen einer Flucht
Inhalt	<i>Planspiel und Berichte junger Flüchtlinge</i> Das Rollenspiel veranschaulicht eindrucksvoll Erlebnisse von Menschen auf der Flucht und die damit verbundenen Emotionen wie Angst, Einsamkeit und Verzweiflung. In Familienverbänden erleben die TeilnehmerInnen Flüchtlingsschicksale in verschiedenen Etappen: von Krieg und Verfolgung im Herkunftsland, über die mühsame Flucht über die Landesgrenze in ein Flüchtlingslager bis zur Überprüfung für die Aufnahme im Zielland. Anschließend schildern die SchülerInnen ihre Gefühle und die SpielleiterInnen stellen in einer Nachbesprechung die Verbindung von Spiel und Wirklichkeit her. Jugendliche Flüchtlinge agieren als Co-TrainerInnen. Sie teilen bei der Nachbesprechung ihre persönlichen Erfahrungen mit den Folgen von Krieg, politischer und religiöser Radikalisierung.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at
Titel	Rechtsweg Asyl
Inhalt	In diesem Planspiel schlüpfen die SchülerInnen in die Rolle des Flüchtlings oder werden für die Dauer des Workshops FremdenpolizistIn, AsylbeamteR oder MitarbeiterIn einer Hilfsorganisation. Die vielen Facetten des Flüchtlingsdaseins und der Behördenpraxis werden so nachvollziehbar. Die komplexe Materie des Flüchtlingswesens wird durch konkretes Handeln nachvollziehbar. Anschließend schlüpfen die SchülerInnen aus ihren Rollen und erzählen von ihren Erlebnissen und Gefühlen. Dies ist ein bewährter Anknüpfungspunkt für eine konstruktive und spannende Diskussion über die Behandlung von Flüchtlingen in Österreich, über eigene Erlebnisse und die Beantwortung offener Fragen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at
Titel	Was tut uns der Rassismus an.
Inhalt	<i>Identität, Vorurteile, Wirkungsweise und Folgen von Rassismus</i> Über das nachdenken, was mich ausmacht, durch spannende Übungen in eine heiße Diskussion rutschen - schon ist die starre Grenze zwischen "den Inländern" und "den Ausländern" oder zwischen anderen konstruierten Gruppen ins Fließen gekommen. Rassismus erkennen und benennen, zeigen wie er funktioniert und wie er geworden ist, und in welchen Formen, Debatten und Gesetzen er heute in Österreich und Europa wirkt.

	Einen Rassismusbaum zeichnen, gemeinsames Tüfteln an Definitionen und kleine Rollenspiele ermöglichen Aha-Erlebnisse und vertiefen das Gelernte.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	asylkoordination Österreich www.asyl.at

Titel	Nein zu Gewalt!
Inhalt	In diesem Workshop werden niederschwellige und altersadäquate Methoden der Gewaltprävention aus der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Die Vielfalt der Methoden reicht von: (1) Formen von Gewalt, (2) Reflexion und Wahrnehmung von Gewalt, (3) Identitäten und Vorurteile – Schwerpunkt Geschlecht/Gender, (4) Stärkung und (eigene) Ressourcen im Handeln gegen Gewalt. Die Methoden werden je nach Alter der Kinder und Jugendlichen für den spezifischen Workshop ausgewählt, sind in hohem Maße interaktiv und fördern die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt. Einen besonderen Fokus erhält das Wahrnehmen eigener Grenzen sowie der Raum zur Thematisierung scheinbar "alltäglicher" Gewalt im Zusammenhang Schule.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Bundesjugendvertretung www.bjv.at

Titel	Selbstbewusste Kinder sind starke und empathische Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Fairness und weniger Gewalt (jeglicher Form) • Mehr Empathie und weniger Gemeinheit • Selbstwirksamkeit, Selbstbehauptung, seine Kraft spüren und positiv nutzen (lernen). • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können. • Turnhalle oder Bewegungsraum erforderlich
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Respektvoll in Kontakt mit mir und den anderen AUSGEBUCHT!
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Akzeptanz und weniger Vorurteile • Mehr Miteinander und weniger Gegeneinander • Mehr Respekt und weniger Gemeinheit • Respekt, Genderstereotypen, Selbstwirksamkeit • Die SchülerInnen entwickeln gemeinsam authentische und stimmige Handlungsstrategien, die einfach verinnerlicht werden können. • Erlebnis-, körper- und handlungsorientierter Ansatz, der auf das gemeinsame Tun und Erleben großen Wert legt und daraus Handlungsstrategien erarbeitet, die individuell wirklich Sinn machen und integriert werden können
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 6. Schulstufe
Website	DeZett Gewaltprävention und Selbstbehauptung www.dezett.at

Titel	Was hat das mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Im Workshop geht es nicht nur um Wissen über Konflikte, Vorurteile und Verschwörungstheorien, sondern es geht immer um die Jugendlichen: Wer sind sie? Wie sehen sie die Welt? Ihre Weltbilder und Erfahrungen sollen zum Thema werden, damit sie besprechbar werden, reflektiert und weiter entwickelt werden können. Der Workshop basiert auf von erinnern.at entwickelten Lernmaterialien, insbesondere auf "Ein Mensch ist ein Mensch. Rassismus, Antisemitismus und sonst noch was ...". Die konkreten Inhalte des Workshops werden in Absprache mit der Lehrperson individuell und flexibel auf die jeweilige Klasse und ihre Voraussetzungen abgestimmt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	erinnern.at www.erinnern.at

Titel	Geschlecht bewusst gemacht
Inhalt	<p>In diesem Workshop soll es den SchülerInnen mittels verschiedener Übungen ermöglicht werden, sich mit den eigenen und mit gesellschaftlichen Männlichkeits- und Weiblichkeitsbildern auseinanderzusetzen. Ein kurzer historischer Rückblick sowie ein Einblick in diverse Geschlechtervorstellungen sollen dafür sensibilisieren, dass/wie Geschlecht gemacht wird und welche Einschränkungen Menschen durch Zuschreibungen erfahren.</p> <p>Die genauen Inhalte werden durch ein Gespräch mit einer Lehrkraft der Klasse geklärt.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at

Titel	Die Macht der Sprache
Inhalt	Sprache ist machtvoll – sie kann wertschätzen, erwähnen, nicht erwähnen, einschließen, ausschließen, kränken, diskriminieren; Sprache schafft Bilder ("Rabenmütter", "Flüchtlingswelle", "schwule Sau") und damit Bewertungen. SchülerInnen schärfen ihre Wahrnehmung in Bezug auf die Wirkmächtigkeit von Worten und Sprache.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at
Titel	Neue Models – alte Modelle?!
Inhalt	<i>Geschlechterrollenbilder in der Werbung</i> Medien wie Bilder, Filme, Fernsehen, Bücher, digitale Medien und vor allem die Werbung transportieren (fast) immer auch Botschaften über Geschlechter. Diese "Gender-Skripts" sind bei näherer Betrachtung oft einschränkend, stereotyp und diskriminierend – und überraschend altmodisch. SchülerInnen schärfen ihre Wahrnehmung in Bezug auf das, was uns Werbung als Modelle vorstellt und wie damit Geschlechterverhältnisse konstruiert werden; sie üben einen normenkritischen Umgang mit Medien und entwickeln vielfältige Geschlechterbilder.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	EfEU - Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle www.efeu.or.at

Titel	Mädchen sind cool, Burschen auch
Inhalt	Die Inhalte werden altersentsprechend an die Zielgruppe angepasst: <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Lernen und Erleben • Rollenbilder: Die Lebenswelten von Mädchen und Burschen, Frauen und Männern kennen lernen – unterschiedliche Spiele, mediale Bilder etc. • Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in der Gruppe – akzeptieren, respektieren, wertschätzen, gegenseitig Achtung schenken • Stärkung des Selbstwertes und Respekt gegenüber anderen • Umgang mit Konflikten und Gefühlen: Abgrenzen und NEIN-sagen lernen
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Frauengesundheitszentrum FEM Süd www.fem.at

Titel	Fühl dich – gut
Inhalt	<p>Die Inhalte werden altersentsprechend an die Zielgruppe angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Lernen und Erleben • Rollenbilder: Die Lebenswelten von Mädchen und Burschen, Frauen und Männern kennen lernen – unterschiedliche Spiele, mediale Bilder etc. • Erkennen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten in der Gruppe – akzeptieren, respektieren, wertschätzen, gegenseitig Achtung schenken • Stärkung des Selbstwertes und Respekt gegenüber anderen • Umgang mit Konflikten und Gefühlen: Abgrenzen und NEIN-sagen lernen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Frauengesundheitszentrum FEM Süd www.fem.at

Titel	Rosa Cowboy! Wilde Prinzessin!
Inhalt	<p><i>Förderung der Auseinandersetzung mit den von der Gesellschaft geprägten Geschlechterrollen um gängige Vorurteile aufzulösen und neue Bilder über Männer und Frauen zu kreieren.</i></p> <p>Welche Mädchen und Jungenbilder haben wir? Unterscheiden wir auch auf Grund der medialen Darstellung, Herkunft und persönlichen Erfahrungen Geschlechterzuteilungen?</p> <p>Dieser Workshop erfolgt durch verschiedene Methoden wie Biografiearbeit, persönliche Reflexion, kreatives, altersangepasstes Arbeiten mit Geschichten & Märchen, Einzel- & Kleingruppenarbeit.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbrechen von festgelegten Rollenbildern und damit zusammenhängenden Vorurteilen • Vergleichen der eigenen Beobachtungen mit Theorien der Genderforschung • achtsame Kommunikation und gendersensibler Umgang in der Klasse • kritischen Blick auf Medien etc. bekommen • neue Bilder im Kopf kreieren • aus Selbstreflexion und Austausch zu eigenen Handlungsweisen kommen
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Achtung! Chancengleichheit und Antidiskriminierung
Inhalt	<p>Chancengleichheit ist ein Grundrecht für alle Menschen. Jede und jeder Einzelne ist frei und gleich an Würde und Rechten geboren und hat somit Anspruch auf eine gerechte Verteilung von Zugangs- und Lebenschancen. Das Verbot von Diskriminierung beispielsweise auf Grund der Religion, sexueller Orientierung, kultureller Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung oder der sozialen Herkunft, ist in den allgemeinen Menschenrechten festgeschrieben. Trotz alledem werden aus den genannten Gründen nach wie vor Menschen missachtet, diskriminiert und ausgeschlossen. Kinder und Jugendliche, im Besonderen mit Migrationshintergrund, erleben diese Diskriminierung häufig. Somit ist es von größter Bedeutung in der Schule für einen respektvollen Umgang zu sensibilisieren als auch konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen. Auf- und</p>

	<p>Eintreten für Chancengleichheit und Antidiskriminierung braucht Bewusstsein und Courage!</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops steht einerseits eine sensible Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, erlebten Ungerechtigkeiten und Diskriminierungserfahrungen, andererseits lernen die SchülerInnen konkrete Handlungsmöglichkeiten kennen (z.B. Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden oder rassistischen Äußerungen).</p> <p><i>Ziele</i></p> <p>Reflexion und praktische Auseinandersetzung mit folgenden Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo erlebe ich Ungerechtigkeiten, Diskriminierung und unfaire Zugangs- und Lebenschance? • Was kann ich zu einer Verbesserung beitragen? • Zivilcourage, was ist das? • Wie kann Chancengleichheit aussehen? • Wie kann die Gleichstellung von Männer und Frauen aussehen? • Wie können wir konkret in unserem Umfeld etwas dazu beitragen? • Wie kann bzw. sollte man reagieren, wenn man mit Diskriminierung konfrontiert wird?
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Ich - Du - Wir! Identität, Zugehörigkeit und Persönlichkeitsbildung
Inhalt	<p><i>Vielfalt von Kompetenzen in der Gruppe sichtbar machen</i></p> <p>Menschen haben eigene Identitäten und fühlen sich bestimmten Gruppen zugehörig. Kinder und Jugendliche sind auf ihrem Weg der Identitätsfindung vielen Einflüssen ausgesetzt und suchen Vorbilder nach denen sie sich orientieren können. Ein Nachdenken darüber, was sie im Alltag beeinflusst und prägt ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und zu benennen. Das Bewusstsein, als auch das Wahrnehmen verschiedener Identitätsmerkmale und Hintergründe braucht den Respekt vor jedem einzelnen Menschen.</p> <p>Im Rahmen des Workshops setzen sich die SchülerInnen kreativ mit ihrer eigenen Identität, ihren Rollenbildern, eigenen Stärken und Ressourcen auseinander. Über die interaktive Zusammenarbeit entdecken sie Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten, während Unterschiede in den Hintergrund treten. Weiters werden Spiele und Übungen eingesetzt, die einen wertschätzenden Umgang miteinander fördern.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten der Identitätsblume • Reflexion der eigenen Zugehörigkeit zu verschiedenen Gruppen • Reflexion über das eigene Rollenbild • Eigene Charaktereigenschaften und Kompetenzen identifizieren und benennen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Gruppen wahrnehmen, benennen und sammeln • einen umsichtigen Umgang mit Diversität (Geschlecht, Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit etc.) als Ausgangspunkt für Chancengleichheit und Gerechtigkeit vermitteln
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe

Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Zusammenkommen! Gruppe und Gemeinschaft erleben
Inhalt	<p>Im Laufe des Lebens bestimmen unterschiedliche Gruppen das Verhalten und Befinden des Individuums. Eine der prägenden Gruppen in denen sich Kinder erleben ist die Klassengemeinschaft. Die Diversität in den Klassenzimmern spiegelt durchaus die Realität in der Welt außerhalb der Klasse wider.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen kann es ein erster Schritt sein, über gesellschaftliche Strukturen und Partizipationsmöglichkeiten zu informieren und mit den jungen Menschen die Frage zu thematisieren, welche Grundprinzipien eine lebenswerte Gesellschaft ausmachen. Es gilt ihnen zu vermitteln, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft heute die Norm ist und eine Bereicherung darstellt. Jede/r einzelne profitiert von einem guten Miteinander, das durch Respekt, Gleichberechtigung und Toleranz gekennzeichnet ist.</p> <p>In diesem Workshop werden erlebnisreiche Methoden und Spiele eingesetzt, die die SchülerInnen dazu einladen, Gruppe und Gemeinschaft positiv zu erleben. Über die gemeinsame Reflexion entwickelt die Klasse Prinzipien, die für eine gute Zusammenarbeit und eine gutes Auskommen in der Gruppe von Bedeutung sind.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über einen friedvollen und respektvollen Umgang in der Gruppe bzw. in der Gemeinschaft • Gruppe und Gemeinschaft positiv erleben • gemeinsame Entwicklung eines Verhaltenskodex für die Gemeinschaft bzw. Gruppe • Reflexion über Grundwerte der Gesellschaft • Wertschätzung in der Klasse - Wertschätzung in meiner Lebenswelt • einen umsichtigen Umgang mit Diversität (Geschlecht, Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit etc.) als Ausgangspunkt für Chancengleichheit und Gerechtigkeit vermitteln
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Miteinander reden! Wahrnehmung und (interkulturelle) Kommunikation
Inhalt	<p>Mit der beschleunigenden Globalisierung gewinnt das Thema "Interkulturelle Kommunikation" zunehmend an Bedeutung. Unsere Gesellschaft ist durch das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Sprachen und Alltagsgewohnheiten, geprägt, wodurch interkulturelle Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten an Bedeutung gewinnen. In allen gesellschaftlichen Bereichen – sei es Kindergarten, Schule, Jugendbetreuung etc. – kommt heute der Verständigung über die Grenzen der Herkunft hinaus immer größere Bedeutung zu. Somit ist es im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich von zunehmender Bedeutung, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken.</p> <p>Im Rahmen des Workshops werden die SchülerInnen für eine gewaltfreie und respektvolle Kommunikation sensibilisiert. Sie setzen sich auf spielerische Weise mit Rollenklischees und Vorurteilen auseinander, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten und setzen sich kritisch mit ihrer eigenen Wahrnehmung</p>

	<p>auseinander. Gleichzeitig erweitern die SchülerInnen ihre kommunikativen Kompetenzen.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen menschlicher Verständigung kennenlernen • Reflexion der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Kommunikationsverhaltens • Aspekte zwischenmenschlicher Kommunikation kennenlernen • Gewaltfreie Kommunikation • Förderung der Kommunikationskompetenz • Kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und stereotypen Rollenbildern
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at
Titel	Jetzt! Vielfalt als Chance!
Inhalt	<p>Die vielfältige Gesellschaft ist heute Realität, interkulturelle und diverse Begegnungen finden immer und überall statt. Menschen werden in ihrem unmittelbaren Lebensalltag mit unterschiedlichen Weltbildern, Einstellungen und Lebensformen konfrontiert. Auch für Kinder und Jugendliche sind interkulturelle und diverse Begegnungen in ihrem Lebensalltag (Schule, Freizeit, Familie etc.) längst Normalität geworden: In der Begegnung und der Zusammenarbeit mit SchülerInnen liegt die Chance, sie für die Vielfalt unserer Gesellschaft zu sensibilisieren.</p> <p>In diesem Workshop wird einerseits die Vielfalt unserer Gesellschaft thematisiert (Diversitätskategorien wie Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion etc., Zugehörigkeiten), andererseits lernen die SchülerInnen anhand ihrer eigenen Identität sowie der Vielfalt in der Klasse einen konstruktiven Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden kennen. Über den Einsatz interaktiver und erlebnisorientierter Übungen wird die Bedeutung eines respektvollen Miteinanders aufgezeigt und praktisch erlebt.</p> <p><i>Ziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Begriff Vielfalt & Gender Diversity • Kinder und Jugendliche für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt sensibilisieren • einen umsichtigen Umgang mit Diversität als Ausgangspunkt für Chancengleichheit vermitteln • Potenzial der eigenen Vielfalt und der Vielfalt der "Anderen" entdecken • Wertschätzung und Respekt des Individuums fördern
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	Interkulturelles Zentrum www.iz.or.at

Titel	Gelebte Vielfalt in der Klassengemeinschaft
Inhalt	<p><i>Förderung der Diversität im Kontext der Klasse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten untereinander wahrnehmen und wertschätzen • Erkennen der eigenen vielfältigen Eigenschaften und Gruppenzugehörigkeiten

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie entstehen Vorurteile und welche Erfahrungen habe ich selbst gemacht? • Austausch über selbst erlebte und beobachtete Diskriminierungen • konstruktiver Umgang mit abwertenden Witzen, Bemerkungen und Feindseligkeiten • In Dialog treten: Wie kann ein respektvoller Umgang miteinander gelingen? • Nachdenken, wie gemeinsam ein gutes und angstfreies Klima in der Gruppe geschaffen werden kann • Vor- und Nachbereitung mit den PädagogInnen <p>Anhand von lebendigen Übungen und Rollenspielen werden die SchülerInnen für diese Themen sensibilisiert.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Männerberatung www.maenner.at
Titel	Gemeinsam stark sein: Für ein Leben ohne Gewalt und Ausgrenzung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte von Kindern und Jugendlichen kennenlernen • Wer bin ich? Auseinandersetzung mit der eigenen Identität • Auseinandersetzung mit offenen und emanzipatorischen Männer- und Frauenbilder • Wie stärke ich mein Selbstwertgefühl? • Gewalt: Was kann man dagegen tun? • respektvoller Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen • Konflikte bewältigen und soziales Lernen • Stärkung der Klassengemeinschaft • Zusammenhalten und miteinander Spaß haben • Vorurteile und Rassismus – warum das Stress bei allen erzeugt • Vor- und Nachbereitung mit den PädagogInnen <p>Anhand von lebendigen Übungen und Rollenspielen werden die SchülerInnen für diese Themen sensibilisiert.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Männerberatung www.maenner.at

Titel	Zivilcourage TRAINIEREN
Inhalt	Zivilcourage–Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern sowie Zivilcourage und soziale Verantwortung vermitteln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 10. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	"Wir sind alle"
Inhalt	Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	Mauthausen Komitee Österreich www.mkoe.at www.mauthausen-guides.at

Titel	Inklusion leben
Inhalt	Je nach Wunsch: Die Frau im Islam/Die Geschichte des Islams in Österreich/Vorurteile und der Umgang mit Diversität/Gegen Gewalt/Interreligiöser Dialog
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Muslimische Jugend Österreich www.mjoe.at

Titel	Politik und Demokratie - Was hat das mit meinem Leben zu tun?
Inhalt	PräsidentInnen-Wahlen in Österreich und den USA im Jahr 2016, Regierung, Nationalrat und Wiener Landtag – wer wählt was?, Wählen ab 16 Jahre und mein Recht auf Mitbestimmung, 900 Parteien in Österreich, Jugendschutz-Gesetze (Rauchen, Alkohol und Ausgehzeiten), Fair Trade-Bananen, - Schokolade und -Blumen, der Staatsbürgerschafts-Test in Österreich, ... und vieles mehr! Durch altersentsprechende Spiele, tagesaktuelle Diskussionen, Video-Spots und Gruppenarbeiten tauchen die SchülerInnen in die Welt der Politik ein. Und es steckt doch überall Politik drinnen, oder?! Ein respektvoller Umgang miteinander soll dabei immer geübt werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Netzwerk Kinderrechte Österreich (Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez) www.kinderhabenrechte.at
Titel	Kinderrechte / Jugendrechte / Menschenrechte
Inhalt	die UN-Kinderrechtskonvention 1989, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948, Malala Yousafzai, Charlie Hebdo, das Recht auf Mitbestimmung, das Recht auf Ruhe, Spiel und Freizeit, das Recht auf Privatsphäre, das Recht auf Schutz vor Gewalt, Menschenrechtsverletzungen in Österreich und in der Welt, Mitbestimmung in der Schule, ... und vieles mehr! Durch altersentsprechende Spiele, tagesaktuelle Diskussionen, Kurz-Video-Spots und

	Gruppenarbeiten machen sich die SchülerInnen mit ihren eigenen Rechten als eine spezielle Gruppe von Menschenrechten vertraut. Ein respektvoller Umgang miteinander soll dabei immer geübt werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	Netzwerk Kinderrechte Österreich (Elisabeth Schaffelhofer-Garcia Marquez) www.kinderhabenrechte.at

Titel	Aufklärung und Sensibilisierung "GEGEN ZWANGSHEIRAT"
Inhalt	<p>Viele bedrohte und betroffene Mädchen sind zwischen 14 und 19 Jahre alt, deshalb ist gerade die Präventions- und Sensibilisierungsarbeit in den Schulen, also jenem Umfeld wo sich die Zielgruppe in einem geschützten und vertrauten Umfeld aufhält, am besten erfolgen.</p> <p>Folgendes wird im Rahmen des Workshops anhand konkreter Beispiele für die Schülerinnen und Schüler angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hintergründe von Zwangsheirat • Informationen wie eine Zwangsheirat zu verhindern ist • wo sich bedrohte und betroffene Unterstützung holen können • wie eine Beratung und Unterbringung bei Orient Express in der Praxis abläuft <p>Dabei werden Informationen über die Rechtslage in Österreich und über jene Stellen, an die man sich wenden kann, weitergegeben.</p> <p>Anhand positiver Beispiele werden Perspektiven aufgezeigt, wie junge Menschen selbst darauf Einfluss nehmen können, ihre Zukunft zu gestalten, die Gleichstellung von Mann und Frau und der respektvolle Umgang untereinander.</p> <p>Die Jugendlichen sollen weiters darin gestärkt werden, NEIN zu Gewalt sagen zu können, auch wenn der Druck seitens der Familie sehr hoch ist.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 7. Schulstufe (max. 20 SchülerInnen/Workshop)
Website	Verein Orient Express www.orientexpress-wien.com

Titel	Da stimme ich nicht zu.
Inhalt	<p><i>Strategien und Argumente in der politischen Diskussion und im Alltag</i> <i>Kommunikationstraining für Schulklassen</i></p> <p>Jugendliche wissen oft nicht, wie sie auf fragwürdig erscheinende Meinungen reagieren sollen. Zwar haben sie im Unterricht einiges über Menschenrechte und Demokratie erfahren, können diese Kenntnisse in einer Diskussion jedoch nicht anwenden. Wie kann man sich gegenüber Personen verhalten, die extremistische Positionen vertreten? Welche Argumente gibt es gegen rassistische oder frauenfeindliche Positionen, und wie begegnet man gewalttätigen Einstellungen gegenüber Minderheiten oder Religionen? Der Workshop bietet anhand konkreter Beispiele Sicherheit im Umgang mit problematischen Aussagen und klärt über politische Inhalte extremistischer Positionen auf. Die SchülerInnen üben, radikale Positionen zu erkennen und diese argumentativ aufzuzeigen. Das praxisorientierte Training setzt an den individuellen kommunikativen Kompetenzen der SchülerInnen an und stärkt sie in politischen Diskussionen und alltäglichen Auseinandersetzungen.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Österreichische Liga für Menschenrechte (Marion Wisinger) www.liga.or.at

Titel	Vielfalt und Gleichberechtigung für alle
Inhalt	<p>In diesem Workshop geht es darum, Mädchen und Burschen mit und ohne Migrationsgeschichte die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen mit Geschlechtergerechtigkeit, Geschlechterbildern, demokratischem Handeln und Identitätsfindung zu besprechen und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit dem eigenen Buben/Männer- und Mädchen/Frauenbild, das für junge Menschen einen ganz erheblichen Teil ihrer Identität ausmacht. Dabei führen eingeschränkte Geschlechterbilder oftmals zu Vorurteilen, Diskriminierung und Abwertung eigener Wünsche, sowie der anderer. Die Kinder und Jugendlichen erleben oftmals eine Diskrepanz zwischen der formellen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie der Anerkennung homosexueller Lebensgemeinschaften und den Geschlechterbildern und -beziehungen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Die Auseinandersetzung mit den Geschlechterbildern der eigenen Familien- und Herkunftskultur, die für Jugendliche ganz unterschiedlich aussehen kann, und oftmals von Religion und Tradition, aber auch durch Vorstellungen der peer group (Medien, Musik etc.) geprägt ist, stellt eine wichtige Voraussetzung für den Abbau von Vorurteilen dar. Die SchülerInnen haben Raum, positive Geschlechterbilder zu entwickeln und ihre eigene Vielfalt als Ressource zu begreifen, durch die Pluralismus gelebt werden kann.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 4. Schulstufe
Website	poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht www.poika.at

Titel	Gewaltprävention im transkulturellen Klassenzimmer
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele mit Alltagsgeschichten zu Grenzverletzungen und Gewalt • "Gefahrenthermometer": Übungen zum Einschätzen von Gefahren und kritischen Situationen • "Cool bleib Training" mit Gefühlsmonstern: Was tun, wenn ich provoziert werde? • "Du o- beiniger Pinguin!": Umgang mit Schimpfwörtern Gefühle erkennen und benennen • "Anna & Can": Hilfe-holen oder petzen? • Übungen zur Selbstbewusstseinsstärkung • "Genderschnur"- Geschlecht als Kontinuum • "Silberne Magic Box": Weibliche und männliche Rollenvorbilder • "Schatzsuche mit Münzen": Diversity & Transkulturalität • Angeleitete Gruppendiskussionen • Theoretische Inputs
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Termine	Mai bis November
Website	samara - Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt www.transkulturell-samara.at www.praevention-samara.at

Titel	Flucht, Asyl und Integration-Was geht mich das an?
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden die Themen Flucht und Asyl den SchülerInnen spielerisch näher gebracht.</p> <p>Weiters zielen die Methoden auch darauf ab, Möglichkeiten aufzuzeigen, was jede/r Einzelne zu einer gelungenen Integration beitragen kann.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Politik" - Was hat Politik mit mir zu tun?
Inhalt	<p>Der Workshop dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik und zeigt die Bedeutung von Politik fürs alltägliche Leben auf.</p> <p><i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Ich und Andere" - Meinungsvielfalt und Entscheidungsfindung in der Gruppe
Inhalt	<p>Der Workshop ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich kontrovers mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen und dabei demokratische Meinungsbildungsprozesse zu erproben.</p> <p><i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien</p>

Zielgruppe	SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Yes We Can!" - Möglichkeiten der Partizipation
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die TeilnehmerInnen selbst an politischen Vorgängen beteiligen können. <i>Methode:</i> Interaktiv unter anderem Rollen- und Planspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at
Titel	"Menschenrechte und Demokratie"
Inhalt	In diesem Workshop wird mit verschiedenen aktivierenden Methoden, die alltägliche Bedeutung von Menschenrechten vermittelt und zudem auf den Zusammenhang von Demokratie und Menschenrechten eingegangen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 8. Schulstufe
Website	Sapere Aude www.sapereaude.at

Titel	Du & Ich – zusammen sind wir stark!
Inhalt	Der Verein Selbstlaut arbeitet seit über 20 Jahren präventiv gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Grundlegend für die Präventionsarbeit sind die Themen der Gleichstellung von Frau und Mann, des Zusammenlebens und des sozialen Erlernens von respektvollem Miteinander. In unterschiedlichen Modulen werden diese Themen mittels Gesprächskreisen, Rollenspielen, Zeichnungen und Bastelrunden in unterschiedlichen Modulen erarbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Verein Selbstlaut – gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen www.selbstlaut.org

Titel	Habe ich dich gehört?
Inhalt	Das Handpuppenspiel mit der Schildkröte Erni und dem kleinen Drachen Hagelsturm sowie Lieder nehmen die Kinder wie auch die Lehrkräfte mit in die Welt unserer zwei menschlichen Überlebensstrategien, in die jeder von uns unbewusst während Stress-Situationen gerät. Erleben und reflektieren anhand von kleinen Vorträgen, Demonstrationen, Spielen, Spiegelübungen und üben von persönlicher Wertschätzung fördert das Verständnis zwischen Menschen sowie das eigene Selbstbewusstsein und Handeln. Empathie wird in diesem Workshop erleb- und leb-bar. Die Atmosphäre in der Klasse entspannt sich. Jeder unternimmt Schritte, sein Verhalten im Stress bewusster lenken zu können – sichere Beziehungen entstehen und werden gefördert. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem

	<p>Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft.</p> <p>Die Klasse bekommt das Mitmach-Buch mit Lieder CD "Habe ich dich gehört?", so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Team-Power
Inhalt	<p><i>Team, Empathie, Dialog und Konfliktlösung.</i></p> <p>Oftmals eine Herausforderung für Schulklassen wie für Lehrkräfte im System Schule. Team präsent hat einen ganzen Koffer an fundierten Inhalten zu Team- und Konfliktlösungs-Kompetenzen, Tools aus der Imago-Methode zu Empathie und Dialog, Spielen und Übungen.</p> <p>Ziel ist ein respektvoller, gleichwürdiger Umgang Aller, ein positives Team-Gefühl, Diversität und Interkulturalität als Mehrwert zu erleben, Sicherheit, Respekt und Toleranz zu schaffen.</p> <p>Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der jeweiligen Klasse angepasst.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at
Titel	Wir sind ein Team
Inhalt	<p><i>Gewaltprävention, Mobbingprävention, Integration</i></p> <p>Eine positive Klassengemeinschaft, in der sich jede/r Einzelne wohlfühlt, gut eingebunden ist, sich gesehen und gehört fühlt und somit sicher ist, beugt aggressiven Handlungen, Mobbing und jeder Art von Gewalt vor. Auch der Lernerfolg steigt. Der "Team Koffer" enthält sowohl lustige Spiele wie auch Übungen und Lieder, die erlebbar machen, dass wir alle gleich viel wert sind und wir einander auf Augenhöhe begegnen. Empathie wird spürbar, Diversität und Interkulturalität wird als Mehrwert erlebt. Die speziell hierzu entwickelten „Team Songs“ holen die SchülerInnen ab und führen dazu, die Inhalte in einem intensiven Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Ganz nebenbei sind die Kinder begeistert gemeinsam mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind zu singen. Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop an die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst.</p> <p>Die Klasse bekommt eine Team Songs-CD + Lied-Texte, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 3. bis 5. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at

Titel	Win Win Workshop
Inhalt	<p>SchülerInnen und PädagogInnen lernen das Win Win Modell altersgerecht kennen. Gemeinsam wird erarbeitet, wie SchülerInnen und PädagogInnen in Konfliktsituationen mit neuen Strategien handeln können, um gewaltfreie Lösungen zu finden. Vertieft werden die Inhalte anhand der speziell hierzu entwickelten Win Win Liedern, Geschichten, Übungen und Beispielen aus dem Schulalltag. Die Kinder sind mittendrin. Zentrales Anliegen ist ein friedliches, gleichwürdiges Miteinander, sowie persönliche (Konflikt-) Kompetenz in Alltagssituationen. Ganz nebenbei begeistert die Kinder das gemeinsame Singen mit dem Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind und stärkt auf ganz selbstverständliche Weise die Gemeinschaft.</p> <p>Nach einem telefonischen Vorgespräch wird der Workshop auf die aktuellen Gegebenheiten der Klasse angepasst. Die Klasse bekommt eine Win Win Lieder-CD + Begleitheft, so sind die Inhalte des Workshops gut verankert, wieder abrufbar und nachhaltiges, vertiefendes Arbeiten leicht möglich.</p>
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur www.team-praesent.at

Titel	Gefühle, Mut und Hilfe holen
Inhalt	Die Methode „fremdsein“ ist ein Planspiel, das den Weg eines Flüchtlings vom Stellen des Asylantrags bis zum positiven/negativen Bescheid nachzeichnet. Dabei werden verschiedene Rollen zugeteilt, die sowohl Einblicke in die Lebensrealitäten der Flüchtlinge, als auch beteiligten AkteurInnen der Politik, Polizei und der Sozialen Arbeit bieten.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Verein für kritisch-politische Jugendarbeit www.kritisch-politische-jugendarbeit.org
Titel	Rollenbilder neu denken
Inhalt	Dieser Workshop soll Fragen der Gleichstellung zwischen Frau und Mann thematisieren bzw. der Vielfältigkeit von Themen rund um Geschlecht Raum geben. Dabei sollen stereotypisierte Rollenbilder kritisch angeschaut werden, sodass die Möglichkeit besteht neue Perspektiven auf Geschlechterrollen zu entwickeln.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	Verein für kritisch-politische Jugendarbeit www.kritisch-politische-jugendarbeit.org

Titel	Identität und Vorurteile
Inhalt	Dieser Workshop befasst sich mit wesentlichen Fragen in unserem Leben: Wer bin ich? Wie schätze ich andere ein und wie werde ich eingeschätzt? Wie will ich wahrgenommen werden? Wie definiere ich Identität und wann beeinflusst die Fremdwahrnehmung meiner Identität mein Leben? Nach welchen Regeln gehen wir selbst bei anderen vor und was hat das mit unserer eigenen Identität zu tun? Was sind Vorurteile? Welche Vorurteile trage ich mit mir herum? Wie wirken sich (meine) Vorurteile auf mein Denken und Handeln aus und welche Rolle spielen die Medien in diesem Zusammenhang? Diese und ähnliche Fragen, werden spielerisch in diesem Workshop anhand praktischer Beispiele mit den SchülerInnen erarbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	YoungCaritas Wien www.youngcaritas.at

Titel	Geschlechterbeziehungen in den Medien (gestern und heute)
Inhalt	Jugendliche sind im Alltag mit einer regelrechten Bilder- und Informationsflut konfrontiert. Umso wichtiger ist es, zu lernen Medieninhalte kritisch zu hinterfragen und die darin gezeigten 'Normalitäten' kritisch zu hinterfragen. Anhand von Beispielen wie TV-Werbungen, Casting Shows und Online Medien werden in diesem Workshop die Medienkompetenzen der SchülerInnen geschult. Dabei steht es im Vordergrund gängige Begrifflichkeiten, Stereotypen und Geschlechterrollen zu analysieren auch im Vergleich zu Bildern aus der (nahen) Vergangenheit. Wie haben sich Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit verändert? Welchen gesellschaftlichen Zweck haben Rollenzuschreibungen? Die Inhalte werden mit einer Vielfalt von Methoden erarbeitet, wobei Diskussions- und Konsensfähigkeit gefördert werden.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	Typisch Mädchen? Typisch Bursch? Erfahrungen von Vielfalt und Vorurteilen
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -beziehungen ist fester Bestandteil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. Der Weg zur eigenen Identität führt über Fragen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Was ist typisch weiblich? Was männlich? Ist das überall gleich in der Welt? Ausgehend von einer Beschäftigung mit der eigenen Identität nähern sich die SchülerInnen in diesem Workshop spielerisch und mit theaterpädagogischen Übungen den Kategorien von Weiblichkeit und Männlichkeit in unserer vielfältigen Gesellschaft an. Es soll folgenden Fragen kritisch nachgegangen werden: Welche Bilder kennen wir? Wo kommen diese Vorstellungen her? Welche Auswirkungen haben sie auf unser Leben? Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen von Gemeinschaftsgefühl, Zugehörigkeit und Diskriminierung thematisiert. Ziel ist es schon im frühen Alter für den respektvollen Umgang mit Vielfalt und mit Vorurteilen in Bezug auf Weiblichkeit/Männlichkeit zu sensibilisieren.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 2. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

Titel	Die Macht der Sprache – Sprache, Ausgrenzung und Privilegierung
Inhalt	Sprache spiegelt überall auf der Welt gesellschaftliche Machtverhältnisse wieder und beeinflusst diese ebenso, wodurch sie zum Spiegel für Ausgrenzungs- und Privilegierungserfahrungen werden kann. In diesem Workshop wird die Sensibilisierung für Sprachgebrauch gefördert. Anhand konkreter Begrifflichkeiten, ihrer Herkunft und Kontextabhängigkeit soll ein bewusster Umgang mit Sprache möglich gemacht werden. Interaktive Übungen machen die Wirkung von Sprache für die SchülerInnen erfahrbar. Insbesondere wird viel Raum für kontroverse Diskussionen geboten, um sich (gendersensibler) Sprache anzunähern und Meinungsvielfalt zu fördern.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 5. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org
Titel	(K)ein westliches Problem? Berichterstattung und mediale Darstellung von Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Inhalt	Aufgrund der großen Aktualität widmet sich dieser Workshop dem komplexen Verhältnis von sexistischen und rassistischen Darstellungen in den Medien. Die jüngsten Vorkommnisse im deutschsprachigen Raum (wie in Köln) haben eine emotionale Debatte über sexuelle Gewalt, Geschlechterrollen und Integration ausgelöst. Durch gezielte Analyse von Medieninhalten sowie Raum für Diskussion und Reflexion soll Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, aktuelle Debatten kritisch zu hinterfragen, ideologische und politische Positionen zu erkennen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei werden Hintergrundinformationen zu den medialen Frauen- und Männerbildern gegeben, die geschichtliche und globale Bezüge schaffen. Der Fokus liegt dabei auf der Perspektivenvielfalt und der Förderung von Diskussions- und Konsensfähigkeit zu einem stark emotionalen, politisierten Thema.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Website	YCC Austria http://ycc-austria.org

Titel	Menschenrechte und Völkerrecht für Kinder AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand der kindgerecht aufbereiteten Prinzipien des berühmten Philosophen Immanuel Kant werden die Regeln für ein friedliches Zusammenleben in der Klasse, in der Schule, in der Gesellschaft und zwischen den Nationen mit den Kindern erarbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 5. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Wo ist Pfefferland? (Antidiskriminierung und Inklusion) AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand des Bilderbuchs "Wo ist Pfefferland" wird der Themenkreis um Hautfarbe, Flucht, Asyl und Inklusion bzw. Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit (z.B. mit verteilten Rollen) bearbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at

Titel	Buben kämpfen, Mädchen sind friedlich, oder? AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand von verschiedenen friedenspädagogischen Spielen werden Geschlechterrollen und der Umgang mit Aggressionen und Konflikten bearbeitet.
Zielgruppe	SchülerInnen der 1. bis 4. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Bubenkino Geschlechterrollen AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand des Films "Drachenzähmen leicht gemacht" werden männliche Rollenidentitäten, Vorurteile, Stärken-Schwächen, Gruppendruck in der Peergroup und die Vater-Sohn-Beziehung mit Rollenspielen filmisch thematisiert.
Zielgruppe	Schüler der 1. bis 4. Schulstufe. Dieses Angebot gilt nur für Buben, d.h. es können die Buben von zwei Klassen daran teilnehmen, oder es handelt sich um eine reine Bubenklasse.
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Gewaltprävention und Medienkompetenz für Buben AUSGEBUCHT!
Inhalt	Bubenarbeit zu Krieg und Gewalt am Bildschirm von Fernsehen bis zu Computer- und Konsolenspielen. Wir machen ein Medientagebuch, stellen unsere Lieblingscomputerspiele vor und erarbeiten mit friedenspädagogischen Mitteln verschiedene Perspektiven auf digitale Medien.
Zielgruppe	Schüler der 1. bis 6. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Friedensjournalismus für Kids AUSGEBUCHT!
Inhalt	Die SchülerInnen lernen einen einfachen friedensjournalistischen Raster auf beliebige Konfliktthemen lösungsorientiert anzuwenden. Statt der Verstrickung in Probleme und wahlloser Eskalation von Konflikten finden sie zu einer ressourcen- und lösungsorientierte Sicht auf ihr Umfeld, insbesondere auf Konfliktsituationen.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 7. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Systemisch Konsensieren für Kinder/Jugendliche AUSGEBUCHT!
Inhalt	Systemisch Konsensieren ist eine Methode um zu weithin akzeptierten und nachhaltigen Gruppenentscheidungen zu kommen. Es wurde vom Systemanalytiker Erich Visotschnig im Rahmen eines Grazer Schulprojekts entwickelt und hat das Potenzial, demokratische Prozesse auf ein neues Fundament zu stellen. Es geht also auch um ein integratives Verständnis von Demokratie. Die Inhalte werden für die verschiedenen Schulstufen altersadäquat aufbereitet.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 1. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at

Titel	Interkulturelles Gender- und Diversitykino rund um Extremismus AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand ausgewählter Filme wie z.B. "Zug des Lebens", einer bitteren Komödie über die Flucht eines Dorfes vor dem KZ werden Faschismus, Extremismus, Opfer-, Täter- und Beobachterrollen mit Rollenspielen und Medienaufzeichnungen bearbeitet und zugänglich gemacht.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at
Titel	Interkulturelles Gender- und Diversity-Kino zu verschiedenen Themen im Bereich Respekt, Zusammenleben und Gleichstellung von Männern und Frauen AUSGEBUCHT!
Inhalt	Anhand ausgewählter Filme wie z.B. "Club der toten Dichter" werden Rollenidentitäten, Vorurteile, kulturelle Gewalt, Stärken-Schwächen, Gruppendruck in der Peer-Group und Familien- und Geschlechterbeziehungen mit Rollenspielen filmisch thematisiert.
Zielgruppe	SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
Website	ZIMD - Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität www.zimd.at